

Woldegker

Jahrgang 34
Freitag, den 26. Juli 2024
Nr. 07/24



Heimatzeitung mit Bekanntmachungen
des Amtes Woldegk und
der Gemeinden des Amtsbereiches
und amtlichen Bekanntmachungen
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Stralsburg

Landbote



Erntefest in Schönbeck am 24. August 2024



- Anzeige -



Mietwagen - Krankenfahrten - Müller

Rollstuhl
Tragestuhl

Ambulante Fahrten

Blücher 4 · 17348 Woldegk
Mobil: 0171 / 32 080 39 · Tel.: 03963 / 25 75 87

Wir sind für Sie da!

Alle Fahrten zum Arzt
(Chemo, Bestrahlung und Dialyse)!

krankenfahrten@mkm1963.de



⇒ **Inhaltsverzeichnis**

⇒ **Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk**

Telefonverzeichnis/Sprechzeiten

- Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen 2
- Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher 4

Amtliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Gemeindevwahlausschusses über das Ergebnis der Stichwahl 4
- Ergebnisse der konstituierenden Sitzungen in den Gemeinden des Amtsbereiches 5

Informationen aus dem Amt

- Nächste Ausgabe 4
- Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden 5
- Dank an alle Wahlhelfer 6

Gemeinde Groß Miltzow

- Dank der neuen Gemeindevertretung 6

Gemeinde Schönbeck

- Picknickkonzert in Neu Schönbeck 6
- Erntefest in Schönbeck 7

Gemeinde Kublank

- Kublanker Dorffest 7

Windmühlenstadt Woldegk

- Rundtischgespräch 7
- Auf Wiedersehen 8
- Bürgermeister Herr Hyna 8

Kita- und Schulnachrichten

- Kita „Zaubermühle“ 8
- Kita „Spatzennest“ 9
- Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf 10
- neue friedländer gesamtschule 11

Kulturnachrichten

- Konzernachlese Piarango in der Helpter Kirche 12

Kirchliche Nachrichten

- Evangelisch-lutherische Petrus-Kirchengemeinde Woldegk 12
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bredenfelde 14
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Alt Käbelich und Warlin 15

Vereine und Verbände

- Stammtisch der Vereine – Veranstaltungstermine 15
- AWO - Ambulanter Pflegedienst Woldegk 15
- Dorffest in Helpt 15
- 13. Ratteyer Drachenfliegen am 28. September 16
- Konzert in der Kirche Fürstenwerder 16
- Pasenower Dorfclub 2.0 – Seefest mit Neptuntaufe 16
- Springturnier „Woldegker Mühlen Jumping“ 17
- Neuer Schützenkönig geehrt 18
- Seniorenwohnpark Friedland 18
- Vermittlungshilfe Tierheim Sadelkow 19
- TSV Friedland 1814 e. V. 19
- Voigtsdorfer Rettungstrupp e.V. 21

Sportnachrichten

- MSV Groß Miltzow 22

Heimatliches

- In alten Zeitungen geblättert, Teil VI 23
- De Digidags in de Jammerbucht 24

Sonstige Informationen

- Großes Abituriententreffen in Strasburg 25
- Malerei von Kedron Barrett in der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz 25

Amt Woldegk, Karl-Liebnecht-Platz 1, 17348 Woldegk

E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de

Fax: 03963/256565

Telefonverzeichnis

Bezeichnung der Stelle	Name Mitarbeiter	Tel. 03963/2565-0	Haus/ Zimmer
Zentrale/ Kanzlei	Frau Fitzner	2565-11	1/204
IT/Digitalisierung	Herr Brechmann	2565-14	1/209
Komm. Leitende Verwaltungsbeamtin und Leiterin Zentrale Dienste	Frau Riesner	2565-50	1/303
Allg. Verw./Personal/ Woldegker Landbote/ Kultur	Frau Kroll	2565-36	2/206
Schulverwaltung/Kita	Frau Fritzsche	2565-21	1/203
Einwohnermeldeamt	Frau Ramp/ Herr Dworek	2565-16	1/101
Standesamt	n.N.	2565-32	1/207
Archiv	Frau Ciesielski	2565-28	1/108
Leiterin Finanzen	Frau Riesner	2565-50	1/303
Steuern/Abgaben	Frau Lütge	2565-52	1/304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Kostin	2565-22	1/301
Finanzen/ Anlagenbuchhaltung	Frau Menz	2565-24	1/301
Kassenleiterin	Frau Ruthenberg	2565-20	1/114
Amtskasse	Frau Pape	2565-19	1/113
Vollstreckungsbeamter	Herr Franz	2565-53	1/111
Leiter Bau-/ Ordnungsamt (BOA)	Herr Klappstein	2565-18	2/207
Hauptsachbearbeiterin Ordnungsamt/FFw	Frau Deuter	2565-26	2/205
Ordnungsamt/ Fundbüro	Frau Kamzol	2565-31	2/205
Wohngeld/ Friedhofsverwaltung	Herr Erbe	2565-23	1/103
Bauleitplanung/ Stadt-sanierung	Herr Nebe	2565-17	2/209
Liegenschaften/ Gebäudeverwaltung	Herr Hörhold	2565-34	2/208
Liegenschaften/ Gebäudeverwaltung	Frau Schatz	2565-29	2/208
Liegenschaften	Frau Friese	2565-37	2/201
Tiefbau/ Liegenschaften	Herr Lepczyk	2565-38	2/204

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
bitte nutzen Sie bei Anrufen die
Durchwahlruffnummern.
So können Ihre Belange für Sie schneller
und kostengünstiger bearbeitet werden.**

Sprechzeiten des Amtes

dienstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
 mittwochs 08:30 - 12:00 Uhr
 donnerstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Woldegk

Frau Elvira Janke
Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
Tel.: 03967 410326
E-Mail: elvirajanke@yahoo.de

Museumsmühle Woldegk

April - September

dienstags - sonntags/feiertags 10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:30 Uhr

Mühlenberg
Tel. 01577 5351458

Zollhaus Göhren

Mai - September

donnerstags 13:30 - 16:00 Uhr
sonnabends und sonntags 13:00 - 16:00 Uhr

weitere nur auf telefonische Anfrage
Fürstenwerder Chaussee 9

Tel.: 0151 52591598
0152 26420381 oder 03963 256536

Folgende Ausstellungen können besucht werden:

- „Mecklenburger im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“
- „Zollwesen im 19. Jahrhundert“
- „Historische haushaltstechnische Geräte“

Schulbibliothek

Wollweberstraße 27

Öffnungszeiten:

mittwochs - mit Ausnahme der Schulferien

11:15 - 12:45 Uhr für Schüler und

14:30 - 17:00 Uhr für öffentliche Besucher

Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel und Klaus Flörsheimer
Mildenitz, Schloßstraße 31
17348 Woldegk
Tel.: 0160 7611408
E-Mail: schiedsmann_woldegk@web.de

Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Krumme Str. 16
Tel.: 03963 2578036

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Soziale Beratung

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.

Jeden Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr

in der Begegnungsstätte Woldegk,

Ziegeleiweg 12 Tel.: 0171 1408766 oder 0171 1286799

Gesundheitsamt/ Sozialpsychiatrischer Dienst

Krumme Str. 16
Tel.: 03963 2578037

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

Soziale Schuldnerberatungsstelle

Caritas im Norden
Region Neubrandenburg

mit Sprechstunden direkt in Woldegk im Ziegeleiweg 12

Termine **nur** telefonisch: 0395 570860

oder per E-Mail: schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de

mehr Infos:

www.caritas-im-norden.de

www.schulden-verstehen.de

Revierförster Woldegker Stadtwald

Frau Weidemann
Forstamt Neubrandenburg
0173 3009443

Wertstoffhof REMONDIS

Öffnungszeiten

montags von 13:00 bis 17:00 Uhr

mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr

freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr

sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr

Tel.: 039928 878222

Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)

August-Bebel-Straße 8

17348 Woldegk

Neue Ruf- und Faxnummer der Polizeistation Woldegk:

Rufnummer: 03963 2576346

Faxnummer: 03963 2576347

Bereitschaftstelefon

JKU mbH, BS Strasburg
Funktelefon

Tel.: 039753 247910

0172 3017698

Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Burgtorstraße 12

Tel.: 03963 210032

Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich 112

Freiwillige Feuerwehr 112

Polizei 110

TelefonSeelsorge 0800 1110111

oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 0800 0116016

Frauen- und Kinderschutzhaus 0395 7782640

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes

Amtsvorsteher	Herr Penseler nach Vereinbarung	Tel.: 03963 25650
Groß Miltzow	Frau Janke, donnerstags, 16:00 bis 17:00 Uhr HdB Holzendorf, Hauptstr. 20	Tel.: 03967 410326 Tel.: 0151 50726011
Kublank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel.: 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel.: 03966 210343
Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel.: 03968 211299
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel.: 039753 22204
Voigtsdorf	Frau Krumbholz, nach Vereinbarung	Tel.: 0162 3371098
Woldegk	Herr Hyna nach vorheriger Absprache Karl-Liebknecht-Platz 2	Tel.: 03963 25650

Telefonverzeichnis Ortsvorsteher der Stadt Woldegk

OT Bredenfelde	Herr Sündram	Tel.: 0172 3041335
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel.: 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/ Pasenow	Herr Baumgarten	Tel.: 0173 8607484
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Völz	Tel.: 03963 211333 Tel.: 0171 7767694
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel.: 03964 210039 Tel.: 0173 9212855
OT Mildnitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Stier	Tel.: 0171 9901653
OT Petersdorf	Herr Müller	Tel.: 0160 8086930

Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote

erscheint am

Freitag, dem 23. August 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist

Freitag, der 09. August 2024

E-Mail: stadt.woldegk@amt-woldegk.de

Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** der Linus Wittich Medien KG geschrieben werden. <https://cmsweb.wittich.de/>.

Anzeigen

unter Tel.: 039931/57957

E-Mail: d.mahncke@wittich-sietow.de

Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig?

Rufnummer

039931 / 57931

bei Reklamationen, Beschwerden, Anfragen

⇒ Amtliche Bekanntmachungen

Amt Woldegk

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Der Amtsvorsteher

Gemeindewahlbehörde

Mitgliedsgemeinden:

Groß Miltzow, Kublank, Neetzka, Schönbeck, Schönhausen, Voigtsdorf, Windmühlenstadt Woldegk

Bekanntmachung über die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Bürgermeister-Stichwahl in Woldegk am 23. Juni 2024

Zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses trat der Gemeindewahlausschuss am 25.06.2024 um 15:30 Uhr zusammen und stellte das endgültige Wahlergebnis zur Bürgermeisterstichwahl in Woldegk fest:

Stadtgebiet Woldegk gesamt

A1+A2	Wahlberechtigte	3.618	
B	Wähler	1.838	
C	Ungültige Stimmen	38	
D	Gültige Stimmen	1.800	
Von den gültigen Stimmen (D) entfallen auf		Anzahl	Prozent
D1	Hyna, Tony - Einzelbewerber	910	50,556
D2	Dr. Lode, Ernst-Jürgen - Einzelbewerber	890	49,444

Hyna, Tony ist damit zum Bürgermeister gewählt.

Annika Deuter

Gemeindewahlleiterin

IMPRESSUM: *Woldegker Landbote*

Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 29 bis 36 + Einleger.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.950 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ergebnisse der konstituierenden Sitzungen in den Gemeinden des Amtsbereiches Woldegk

(berücksichtigt sind stattgefundene Sitzungen in der 28. KW)

Gemeinde Groß Miltzow 10.07.2024

Janke, Elvira – Bürgermeisterin
Buse, Sebastian – 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin
Wegner, Veronika – 2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin
Weitere Mitglieder
der Gemeindevertretung sind:

Bielow, Hannes
Klugmann, Bodo
Poplawski, Tino
Schlegel, Wolfgang

Gemeinde Neetzka 08.07.2024

Dreschel, Volker – Bürgermeister
Rode, Silvio – 1. Stellvertreter des Bürgermeisters
Zelfel, Ulrike – 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters
Weitere Mitglieder der Gemeindever-
tretung sind:

Landsberg, Hannes
Landsberg, Ingo
Rosenstiel, Maria

Gemeinde Schönbeck 09.07.2024

Penseler, Detlef – Bürgermeister
Keller, Magrit – 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters
Frey, Ute – 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters
Weitere Mitglieder
der Gemeindevertretung sind:

Hoffmann, Rene
Lischinski, Dörte
Lubs, Frank
Schmidtke, Jörg

Gemeinde Voigtsdorf 08.07.2024

Krumbholz, Ina – Bürgermeisterin
Deutschmann, Isolde – 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin
Risch, Peter – 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin
Weitere Mitglieder
der Gemeindevertretung sind:

Bäßler, Matthias
Hassing, Cornelia
Janele, Sybille
Thurow, Sebastian

Gemeinde Kublank 09.07.2024

Rütz, Rainer – Bürgermeister
Rütz, Ramona – 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters
Pischel, Bernhard – 2. Stellvertreter des Bürgermeisters
Weitere Mitglieder
der Gemeindevertretung sind:

Göde, Christopher
Hinzmann, André
Ramp, Daniel
Voigt, Wolfgang

Gemeinde Schönhausen 10.07.2024

Schulz, Hannelore – Bürgermeisterin
Stahr, Wilfried – 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin
Mayer, Toni – 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin
Weitere Mitglieder
der Gemeindevertretung sind:

Fellwock, Hannes
Haselow, David
Nehls, Jürgen
Riewe, Mario

⇒ Informationen aus dem Amt

Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen stehen zur Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse bitte die/den Objektverantwortliche/n kontaktieren. Die Nutzungsgebühren/Satzungen zur Nutzung sind veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Woldegk, Ortsrecht der jeweiligen Gemeinde.

Gemeinde Groß Miltzow		
Kulturhaus Golm	Frau Lehmann	03968 210418
Kulturhaus Kreckow	Herr Jablonski	0174 9119346
Haus der Begegnung Holzendorf	Frau Wiedemann	01577-1722328

Gemeinde Schönbeck		
Gemeindezentrum Ratteyer Damm 1 (2 Räume, 40 + 20 Personen)	Frau Schmidtke	03968 210061
Alte Schmiede, Rattey 24b (35 Personen)	Frau Thurow	03968 210321

Gemeinde Voigtsdorf		
Kulturhaus Dorfstr. 42 (Park - 130 Personen)	Frau Deutschmann	0162 9197538
Begegnungsstätte Dorfstr. 8 (am Dorfteich - 30 Personen)		
Gästewohnung Voigtsdorf (6 Erwachsene 15,00 €/Pers./Nacht.)		

Windmühlenstadt Woldegk		
Saal in Helpt	Frau Wiederrich	0152 55280190
Saal in Mildnitz (ca. 130 Personen)	Frau Ustorp	03963 211924
Saal in Pasenow	Michael Schmuhl	03967 410978
Saal in Rehberg	Frau Koch	03964 256522 0174 7058697
Zollhaus Göhren	Frau Maron	0152 26420381
Großer Saal und Billardzimmer, Dorfverein Petersdorf	Frau Balzer	0162 6843474

Dankeschön an alle Wahlhelfer

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Wahlvorständen - Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei den Vorbereitungen, Durchführungen sowie Auswertungen der Kommunalwahlen, Kreistagswahlen und Europawahlen im Juni 2024 im gesamten Amtsbereich Woldegk aktiv mitgewirkt haben

Wir wissen Ihre ehrenamtliche Unterstützung und Ihr zuverlässiges Engagement sehr zu schätzen und wünschen uns Ihre Bereitschaft auch wieder bei den kommenden Wahlen im nächsten Jahr.

Herzlichen Dank im Namen aller Bürgermeister und Amtsausschussmitglieder

Detlef Penseler
Amtsvorsteher

⇒ Schönbeck

27.7.2024

Picknickkonzert auf der Obstwiese

**Seminar & Landhaus Schönbeck
Neu Schönbeck 9 · 17349 Schönbeck**

Verbringen Sie einen unvergesslichen Nachmittag und genießen Sie das Beste, was die Region zu bieten hat. Vom erfrischenden **Ratteyer Wein** bis zum herzhaften **Brohmer Landbier**, von würzigen Pfefferbeißern vom **Dexterhof** bis zu frisch gegrillten Delikatessen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Lassen Sie sich von der **Band „Comeback“** mitreißen und tanzen Sie unter freiem Himmel. **Reservieren Sie jetzt und erleben Sie gemeinsam mit Freunden einen Tag voller Genuss und Lebensfreude.**



ROCK TIME
The Comeback





**Seminar & Landhaus
Schönbeck**

Bitte Kontakt speichern und per WhatsApp anmelden.





Einlass: 17 Uhr · Musik: 18 Uhr · Eintritt: 5 Euro

⇒ Gemeinden des Amtes Woldegk

⇒ Groß Miltzow

Die neue Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow bedankt sich

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß Miltzow, die neu gewählte Gemeindevertretung bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bei der Kommunalwahl der Gemeinde Groß Miltzow am 9. Juni 2024.

Ein Dankeschön geht auch an alle Mitglieder der Wahlvorstände, die diese ehrenamtliche Aufgabe wahrgenommen haben und an die Mitarbeiter des Amtes Woldegk.

Unsere Wählergruppe „Gemeinsam für Groß Miltzow“ geht als stärkste Kraft der Gemeindevertretung in die neue Wahlperiode. Ich persönlich bedanke mich bei allen, die mir Ihre Stimme als Bürgermeisterin gegeben haben.

In der konstituierenden Sitzung am 10. Juli 2024 wurde Sebastian Buse zum 1. Stellvertreter und Veronika Wegner zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin gewählt.

Wir werden uns gemeinsam den anspruchsvollen Aufgaben in den kommenden 5 Jahre stellen.



Gemeinsam wollen wir unsere Gemeinde zukunftssicher, nachhaltig und modern gestalten.

Ihre Bürgermeisterin
Elvira Janke

Erntefest in Schönbeck

24. August 2024

der Förderverein der FFW, der Dorfklub, die Gemeinde und die FFW Schönbeck laden auch in diesem Jahr zum Erntefest **13:00 Uhr auf dem Sportplatz ein Unkostenbeitrag 1,- €**

Der Auftakt:
Großer Umzug
 Beginn 13:00 h, Treff 12:30 h am Technik-Stützpunkt der Agrargenossenschaft. - um rechtzeitiges Eintreffen wird gebeten - Oldtimer und jegliches geschmücktes Gerät sind willkommen.
 Anmeldung bei Tonsten Köhler Tel. 0175 40 55 119

Für Essen, Trinken und Musik ist gesorgt.
 Wir bieten:
Selbstgebackenes und Kaffee, Herzhaftes von Grill, Wettbewerbe und vieles mehr. Fröhlicher Tanz am Abend.
 Eigeninitiativen wie Flohmarkt u.ä. sind ausdrücklich wünschenswert.

Wir bitten um breite Unterstützung durch **Sponsoren und freiwillige Helfer.**
 Kuchenspenden sind ebenso erwünscht wie Hilfe beim Aufbau am **Freitag ab 16:00 Uhr und am Sonntag ab 10:00 Uhr zum Abbau.**

Zur Ausgestaltung des Festplatzes suchen wir Sonnenblumen, Kürbisse, Spargelkraut, Kartoffeln, Blumen u.s.w.
 Die Kuchenspenden bitte am Sportplatz abgeben.



Aufruf zum Schönbecker Erntefest 2024

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Erntefest am 24. August sind im vollem Gange. Aber ohne die langjährige, bewährte Unterstützung von Euch/Ihnen ist es sehr schwer ein solches Event durchzuführen.

Was ist wichtig:

- gebraucht werden, Ideen
- zum Ablauf des Festes
- von den fleißigen Bäckerinnen, Kuchen
- zur Ausgestaltung des Platzes, Blumen, Obst, Gemüse, Deko Artikel
- für den Umzug, Fahrzeuge, Sachen zum Schmücken
- Hilfe beim mähen des Sportplatzes
- helfende Hände beim Aufbau am Freitag, 23.08. ab 16:00 Uhr
- noch mehr helfende Hände beim Abbau Sonntag, 25.08. ab 10:00 Uhr. Danach ist zum Mittag ein (Schwein) für die Helfer geplant.
- jegliche Unterstützung am Festtag, Verkauf, Ausgabe, Unterhaltung

Wir bedanken uns jetzt schon für die Unterstützung und nehmen sehr, sehr gern **Spenden** entgegen.

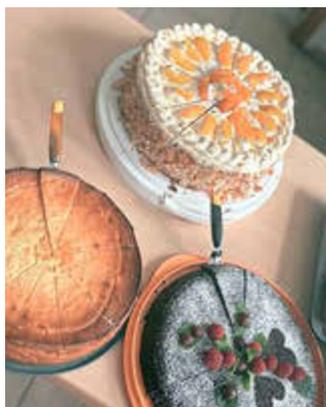
Lasst uns des Erntefest wieder zu einem Höhepunkt im Schönbecker Gemeindeleben gestalten. Richtet alle Wege, Plätze und ihr Heim her, damit wir am Samstag pünktlich um 13:00 Uhr mit dem Festumzug starten können.

Detlef Penseler
Bürgermeister

⇒ Kublank

Kublanker Dorffest

Am 06. Juli 2024 wurde das diesjährige Dorffest in Kublank gefeiert. Ab 14:00 Uhr trafen sich die Dorfbewohner und auch viele Besucher aus den umliegenden Dörfern, um bei durchgehend guter Stimmung den Tag zu genießen. Den Startschuss gab das reichhaltige Kaffee- und Kuchenbuffet. Die Torten und Kuchen wurden wieder von fleißigen Bäckerinnen des Dorfes gesponsert. Die Kinder hatten beim Schminken, Glücksrad drehen und insbesondere auf der riesigen Feuerwehrrülpburg ihren Spaß.



Reitlehrerin Mika ist mit ihren süßen Ponys Lucy und Mira aus Lübbersdorf angereist, um den Kindern beim Pony reiten viel Freude zu machen. Das Volleyballturnier in diesem Jahr, wurde gleich durch 4 Mannschaften untereinander ausgetragen. So kämpften 2 Mannschaften aus Kublank, eine aus Friedrichshof und eine aus Ulrichshof um den begehrten Platz 1. Durch das aufziehende Unwetter und dem starken Regen, musste das Turnier leider abgebrochen werden. Die Tombola war ein großer Erfolg und Spaß für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl mit Getränken, Leckereien vom Grill und Pommes sorgte Bodo aus Rühlow, der den Tag mit Musik umrahmte und den Abend ab 20:00 Uhr mit Partymusik ausklingen ließ. Ein großes, herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, sowie allen fleißigen Helfern und Helferinnen und natürlich auch an alle Besucher.

Bürgermeister Rainer Rütz und Gemeindevertreter

⇒ Windmühlenstadt Woldegk

Rückblick Gesprächsrunde anlässlich des bevorstehenden 80. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges

Am 25. Mai 2024 fand im Saal der GWW, August-Bebel-Straße, eine Gesprächsrunde zum genannten Thema statt, zu der die Woldegkerinnen und Woldegker, insbesondere Zeitzeugen des Kriegsendes und natürlich interessierte Personen eingeladen waren.

An der Veranstaltung nahmen knapp 20 Personen teil. In angenehmer Umgebung, bei Kaffee und Kuchen, berichteten viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gesprächsrunde – etliche noch aus der Generation der Kriegskinder - wie sie die Zeit des Zweiten Weltkrieges, das Kriegsende und die erste Nachkriegszeit erlebten.

So schilderten mehrere der Zeitzeugen ihre Sicht der Geschichte in persönlichen Geschichten; traurige, zu Herzen gehende, manchmal auch optimistische oder humorvolle Geschichten:

Der Tod des Vaters, der als Soldat im Lazarett an den Folgen einer schweren Verletzung verstarb und auf dem Woldegker Stadtfriedhof mit militärischen Ehren beigesetzt wurde. Die damals ständigen, meist nächtlichen Fliegeralarme, bei denen sich eine Zeitzeugin als kleines Mädchen wünschte, dass sie aufhören mögen, damit sie endlich einmal wieder durchschlafen kann. Die Flucht vieler Woldegker vor der herannahenden Front, die sie teils bis Westmecklenburg, teils in ein Erdloch irgendwo in einem der umliegenden Wälder führte.

Interessant auch die Erzählungen zweier Herren, einer kam 1943 als „Ausgebombter“ mit seiner Familie von Berlin nach Woldegk, verließ die Mühlenstadt nach dem Krieg wieder, um jetzt im Rentenalter Woldegk als Alterswohnsitz zu wählen. Der andere, gebürtig in Südosteuropa, der gemäß Hitler-Stalin-Pakt mit seiner (deutschstämmigen) Familie diese Heimat verlassen musste, die nach der Besetzung Polens durch Hitlerdeutschland im sogenannten Warthegau anstelle dort vertriebener Polen neu angesiedelt wurde. Um beim Näherrücken der Ostfront selbst zu Vertriebenen zu werden, irgendwo in Mecklenburg zu stranden und über weitere Stationen dann in Woldegk sesshaft zu werden.

Sehr berührend die Anekdote einer Woldegkerin, die das Kennenlernen ihrer Eltern beschrieb.

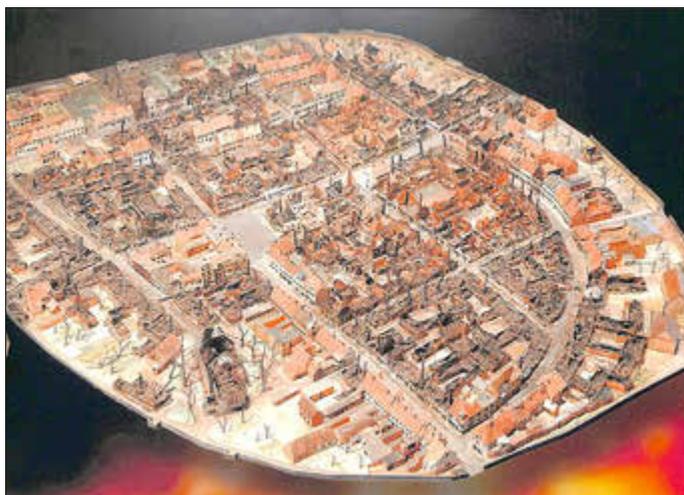
Ihre Mutter, mit ihrer Familie nach Flucht aus Ostpreußen zufällig in Woldegk hängengeblieben und ihr Vater, der nach mehrjähriger Kriegsgefangenschaft 1949 in seine Heimatstadt zurückkehrte, das Flüchtlingsmädchen sah und es war wohl bei beiden Liebe auf den ersten Blick ...

Zwei „Neu“-Grauenhagener stellten in die Runde die Frage, warum es im kleinen Dorf mit fast 40 Toten am Kriegsende vergleichsweise viele Suizide gegeben hat. Die Namen dieser Opfer sind auf einer Tafel auf dem Grauenhagener Friedhof verewigt. Über die Ursachen der Selbstmorde kann man nach nun fast 80 Jahren nur spekulieren. Waren es die teilweise gewalttätigen Über-

griffe der sowjetischen Soldaten besonders Frauen und jungen Mädchen gegenüber oder war es die jahrelange Beeinflussung durch die Nazi-Propaganda, die viele Menschen am Ende des Hitler-Regimes keinen anderen Ausweg sehen ließ, als sich und Familienmitgliedern das Leben zu nehmen?

Thema einiger Berichte waren auch der nach Beendigung des Krieges in den meisten Familien allgegenwärtige Hunger, die mit der großflächigen Zerstörung Woldegks 1945 verbreitete Wohnungsnot und die allgemeine Mangellage. Anrührend hier die Anekdote, dass ein kleines Mädchen als einziges Schuhwerk nur klobige Arbeitsschuhe hatte.

Einig waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Runde, das kam während der Veranstaltung und auch in Gesprächen danach zum Ausdruck: So etwas sollte eigentlich nie mehr geschehen, aber auch heute ist Krieg nicht irgendwo weit weg oder irgendwie unwirklich, wenn in den Medien darüber berichtet wird. Erneut kommt uns ein Krieg in Europa bedrohlich nah, in der Ukraine, nur ein paar hundert Kilometer entfernt. Wieder Brutalität, Hass und Zerstörung, wieder sterben Menschen, werden verwundet, verlieren Hab und Gut, werden zu Flüchtlingen.



Die gelungene, gut zweistündige Gesprächsrunde wurde vom Historiker Herrn Christoph Wunnicke moderiert. Die in der Veranstaltung am 25. Mai geschilderten Erinnerungen sollen in eine Broschüre über die Ereignisse in Woldegk 1945 einfließen.

Volker Godenschwege

Auf Wiedersehen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Ortsteile von Woldegk,

Abschied nehme ich vom Amt des Bürgermeisters mit einem Dank an Sie für die jahrelange Unterstützung, für die vielen Hinweise und Ratschläge und das gewährte Vertrauen, welchem ich immer versucht habe, gerecht zu werden.

Mein Dank gilt ebenso den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern. Beschlüsse haben oft eine heiße Diskussion mit sich gebracht, aber sie sind immer mit großer Mehrheit gefasst worden. Ziel für Woldegk sollte nach wie vor die Sicherung der Daseinsvorsorge - ob Krippe, Kindergarten, Schule, Wohnungen, medizinische Versorgung, soziale Betreuung, Sporteinrichtungen -, ja bis zur Funktion der Ver- und Entsorgung und der städtischen Gewässer sein. eine Daueraufgabe für einen zukunftssträchtigen Wohnort. Mein Dank gilt ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt und des Amtes, die mit viel Fleiß die Funktionstüchtigkeit der Stadt und des Amtes gesichert und uns durch bürokratische Hindernisse geholfen haben.

Was wären wir ohne Freiwillige Feuerwehr, sie ist unser Sicherheitsfaktor und immer Einsatzbereit. Dankeschön.

Meinem Nachfolger wünsche ich Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtvertretung und dem Amt. Abschließend möchte ich Ihnen Gesundheit, Frieden und eine gute Zukunft wünschen

Ihr Dr. Ernst-Jürgen Lode

Bürgermeister Herr Hyna

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Woldegk und Ortsteilen, die Wahlen zum Bürgermeister sind vorbei und dank Ihrer Stimmen darf ich für Sie als Bürgermeister amtierem.

Für dieses mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich auf das Herzlichste bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger und versichere, mich mit ganzer Kraft für Ihr Wohl und für Ihre Belange einzusetzen.



Ich freue mich auf meine Aufgaben!
Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Tony Hyna

⇒ Kita- und Schulnachrichten

⇒ AWO MST Kita „Zaubermühle“ Woldegk

Unsere Rolle im Freispiel

Liebe Leser*innen, wir haben viel über das Spiel berichtet. Nun möchten wir auch noch auf die Rolle der Erzieherin im Freispiel eingehen. Wir, die Erzieherinnen der AWO MST Kita „Zaubermühle“ begleiten die Kinder in den Spielsituationen, vermitteln Wissen, sind Spielpartnerinnen, geben Anregungen und begegnen all unseren kleinen und großen Kindern mit Wertschätzung. Wir greifen so wenig wie möglich in Spielsituationen ein, denn nur so entwickeln sich die Kinder selbstständig und selbstbestimmt. Wir müssen jedoch abwägen, wann und ob Hilfestellung und Rückhalt von uns notwendig ist. Angemessene Grenzen werden begründet gesetzt. Während des freien Spiels sind wir immer präsent und ansprechbar. Durch das Beobachten unserer Betreuungskinder erkennen wir ihre Bedürfnisse und können mit entsprechendem Material unterstützen. Die Beobachtung ist dabei so essentiell, um so die Entwicklungsschritte festzuhalten und zu dokumentieren. Auch ist es besonders wichtig, die Räumlichkeiten mit den Kindern altersentsprechend zu gestalten und unterschiedliche Spielmaterialien bereitzustellen. Wir gehen besonders auf die Interessen der Kinder ein. Aus dem Spiel heraus, entwickeln sich neue Interessen und neue Themen. Die Erzieherin nimmt eine wichtige Schlüsselrolle ein, indem sie die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt, fördert, schützt und begleitet. Es ist für uns immer sehr spannend, auf welche Entwicklungsreisen wir uns mit den Kindern begeben. Wir werden zukünftig über die neuen Themen berichten.



Fotos: AWO MST

Schon Astrid Lindgren sagte über das Leben: „Kinder sollen mehr spielen, als Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein Leben lang schöpfen kann. Dann weiß man, was es heißt, in sich eine warme geheime Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer ist. Was auch geschieht, was man auch erlebt, man hat diese Welt in seinem Innern, an die man sich halten kann.“



Liebe Grüße aus der AWO MST Kita „Zaubermühle“ in Woldegk

⇒ Kita „Zum Spatzennest“ Schönbeck

Wir feiern Abschlussfest ...

Unsere AWO Kita „Zum Spatzennest“ war in der letzten Woche hübsch geschmückt. Alle Kita-Kinder der Schwalbengruppe haben mittlerweile ihren 6. Geburtstag gefeiert und kommen nun nach den Sommerferien in die Schule. Das muss natürlich ordentlich gefeiert werden.

Die gefüllten Schultüten, mit Wunschmotiv eines jeden Kindes, wurden schon vor einigen Wochen von den Eltern gebastelt und lagen zur Übergabe bereit.

Das Büfett war aufgebaut und mit den mitgebrachten Leckereien der Familien befüllt. Um 17.00 Uhr ging es los – die Schönbecker Freiwillige Feuerwehr unterstützte uns und stand am Grill bereit. Nach der Begrüßung gab es ein kleines Programm der Kinder. Die Mädchen führten ein paar Tänze vor und alle Kinder der Schwalbengruppe sagten Gedichte auf und sangen Lieder.

Ein weiterer Höhepunkt wartet, denn die Schultüten wurden verteilt. Oh wie die Augen leuchteten, als jedes Schwalbenkind seine Schultüte erhielt.

Um 19.00 Uhr verabschiedeten sich unsere Kita-Kinder von ihren Eltern, denn es gab eine weitere Überraschung, eine Schatzsuche stand an.

Nach erfolgreicher Schatzsuche ging es zurück in unsere Kita und – Tradition ist Tradition – alle Schwalbenkinder schlafen nach

dem Abschlussfest in der Kita. So auch in diesem Jahr. Am nächsten Morgen war aber noch lange nicht Schluss. Der Kita-Rausschmiss wartete. Nach einem leckereren Frühstück, welches die Eltern wieder sehr liebevoll organisierten, standen alle unsere Kita-Kinder draußen am Eingang. Auch die Mamas, Papas, Omas und Opas sind vorbeigekommen. Jedes Schwalbenkind wurde mit der geschmückten Schubkarre den Eingangsweg der Kita entlang geschoben und mit viel Schwung landete es dann auf unseren Sitzsäcken. Jetzt sind sie symbolisch „rausgeschmissen“.

Auf diese Fahrt in der Schubkarre fiebert ein jedes Kind die gesamte Kitazeit hin – ein echtes Highlight ...

Nun, wo zwei ereignisreiche Tage zu Ende sind, schaut auch unser Kita-Team etwas wehmütig auf die Zeit zurück mit den Schwalbenkindern, denn jede unserer Erzieherinnen hat beim Großwerden geholfen.



Fotos: AWO MST

Liebe Grüße aus der AWO MST Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck

Die ältesten Erstklässler der Welt – Holzendorfer Grundschule begrüßt Omas und Opas

Einmal zeigen, was man so den ganzen Tag in der Schule macht. Das wär's! Die erste Klasse der Grundschule „Pappelhain“ machte diese Idee wahr und lud zum Oma-Opa-Tag am 21.06.2024 ein. Im Vorfeld erhielten die Großeltern dazu eine von den Kindern selbstgeschriebene Einladung.

Für das leibliche Wohl sollte an diesem besonderen Tag auch gesorgt sein und so brachten alle Jungen und Mädchen etwas für das Frühstücksbuffet mit. Nun freuten sie sich auf ihre Liebsten.

Zu Beginn führten die Kinder ihre Gäste stolz durch das Schulgebäude und hießen sie anschließend in ihrem Klassenraum mit einem türkischen Kinderlied willkommen.

Nach so vielen Stufen war dann erstmal eine Stärkung nötig. Dazu durften sich die Omas und Opas zur Abwechslung von ihren Nachkömmlingen bedienen lassen.



Das gemeinsame Bastelprojekt bereitete groß und klein viel Freude.



Beim Sport mussten alle ran.

Als das köstliche Frühstücksbuffet verspeist war, ging es zum generationenübergreifenden Werkunterricht. Gemeinsam bastelten sie nun an Bilderrahmen mit dazugehörigem Foto. Diese Werke bekamen die Besucher als Erinnerung an einen außergewöhnlichen Tag geschenkt.

Nach einer kurzen Eis-Pause schritten alle Beteiligten zur Sportstunde.

Beendet wurde der Tag mit einer Tanzeinlage der ersten Klasse. Es war ein großer Spaß für Jung und Alt.

Ralley zum Bauernhof – Mit Forscherauftrag zum Wandertag



Bei der Oerzenhof-Ralley lernten die Kinder viel über den Ort.

Kurz vor Schuljahresende machte sich die zweite Klasse der Grundschule „Pappelhain“ noch einmal zu einem Wandertag auf. Am 27.06.2024 freuten sich alle auf eine Bauerhoferkundungstour. Aber erstmal wurde gemeinsam gefrühstückt.

Das gute Frühstück brauchten die 16 Mädchen und Jungen dann auch, als die Wanderung gegen 8.30 begann. Nicht nur galt es den Weg zu meistern, auch der Kopf rauchte kräftig bei einer Oerzenhof-Ralley. Ähnlich einer Schnipseljagt suchten die Kinder verschiedene Gebäude auf dem Weg, um dort Fragen zu beantworten. Für die richtigen Antworten gab es Buchstaben eines Lösungswortes. Als die Schülerinnen und Schüler dieses am Ziel mit „Haustiere“ benennen konnten, durften sie zur Belohnung erstmal ein Eis essen.

Als die Schülerinnen und Schüler dieses am Ziel mit „Haustiere“ benennen konnten, durften sie zur Belohnung erstmal ein Eis essen.



Ein leckeres Eis als Belohnung für das richtige Lösungswort.



Manche versuchten die Hühner mit Futter anzulocken.



Die Tatroo-Station hatten sich die Kinder zuvor gewünscht.

Auf dieses Highlight folgten noch einige weitere, denn jetzt ging es zu den Tieren. Bewaffnet mit Forschungsaufträgen – z.B. zur Haltung, Futter und Nutzen der Tiere – staunten die Kinder nicht schlecht bei Eier-Experimenten im Hühnerstall oder den Hasenbabys in der Wurfkiste. Selbst die Pferdebegeisterten kamen auf ihre Kosten.

Nach der Hoftour gab es Gegrilltes zum Mittagessen und im Anschluss verschiedene Stationen – z.B. Tattoos und Quiz – bevor um 11.45 Uhr der Heimweg anstand.

Für diesen spannenden Tag bedankt sich die zweite Klasse bei Familie Schmidke, die ihren Hof und die tolle Rallye zur Verfügung stellten.

Hallo Ihr ABC Schützen des Schuljahres 2025 / 2026

wir freuen uns auf Euch!

Die Anmeldung der Schulanfänger im Einzugsbereich der

**Grundschule „Pappelhain“
Holzendorf/Schulstraße 10
17349 Groß Miltzow**

ist an den Tagen vom

**24. September - 25. September 2024
von 07.00 - 11.00 Uhr in der Grundschule.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 das 6. Lebensjahr vollenden (geboren im Zeitraum vom 01.07.2018 - 30.06.2019), werden gemäß Schulgesetz des Landes M-V § 43 Abs. 1 mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 vollzeitschulpflichtig.

Diese und die Kinder, deren vorzeitige Aufnahme beantragt wird, sind durch die Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch bei der örtlich zuständigen Schule anzumelden. Rückstellungen aus dem Schuljahr 2024/2025 sind erneut anzumelden.

Bitte bringen Sie unbedingt die Geburtsurkunde mit.


M. Fojcik
stellv. Schulleiterin

Finn Berger und Paule Schmidt aus der Klasse 6d (neue friedländer gesamtschule) belegten den 2. Platz bei dieser Fahrradralley. Für alle Schüler*innen war es ein erlebnisreicher Tag. Abschließend möchten wir uns herzlichst bei Herrn Muhs bedanken, der für den Transport verantwortlich war.



Gerald Riebe
Schulsozialarbeiter
neue friedländer gesamtschule
AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
gefördert aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds

Besuch im Senioren-Wohnpark Friedland

Am Dienstag, den 02.07.2024 war es wieder soweit. Schüler*innen der neuen friedländer gesamtschule (nfg) gingen zum Senioren-Wohnpark (SWP), um am Tag der offenen Tür teilzunehmen. Hier erwartete uns die Einrichtungsleiterin Frau Friesse und informierte uns über die einzelnen Berufszweige, die es im SWP gibt und über die Möglichkeiten eine Ausbildung zu absolvieren.

„Sozialcourage – Schüler und Senioren im Dialog“ ist der Name eines gemeinsamen Projektes des Senioren-Wohnparks Friedland und der neuen friedländer Gesamtschule.

Im Schuljahr 2023 / 2024 trafen sich Schüler*innen aus der achten und neunten Klasse der nfg mit Senioren des Wohnparks.

Zu Beginn lernten sie die Einrichtung kennen und führten ein Rollstuhltraining durch. Sie bekamen Tipps und Hinweise im Umgang mit diesem Hilfsmittel, auf das viele Bewohner der Einrichtung angewiesen sind.



⇒ neue friedländer gesamtschule

Fahrradralley der 6. Klassen“ im Bereich der Verkehrswacht Mecklenburg-Strelitz e.V.

Am 06. Juni 2024 fand in Neustrelitz die Fahrradralley der 6. Klassen statt. Diese wurde durch die Kreisverkehrswacht MST organisiert. 19 Mannschaften, bestehend aus je zwei Teilnehmer*innen, aus drei Schulen des Landkreises nahmen an diesem Wettbewerb teil. Auch die neue friedländer gesamtschule beteiligte sich mit 12 Schüler*innen. Bei sonnigem Wetter galt es diese Orientierungsfahrt auf einer Strecke am Rande des Zierker Sees zu absolvieren. Die Schüler*innen mussten nach einer entsprechenden Wegbeschreibung den Weg zur nächsten Station selbstständig finden.

Folgende Aufgaben galt es hier zu lösen:

1. Das verkehrssichere Fahrrad
2. Umweltfragen
3. Wissenstest zur StVO
4. Entfernungsschätzen
5. Hindernisstrecke

Alle Teilnehmer*innen gaben sich große Mühe und warteten dann gespannt auf die Siegerehrung. Gewonnen hat das Team der Regionalen Schule Blankensee.

Nach einer kurzen Kennenlernphase zwischen Schülern, Bewohnern und Betreuern gestalteten wir im Laufe des Schuljahres die Nachmittage mit den verschiedensten Aktivitäten. Gemeinsam spazierten wir zum Markt und erfrischten uns an einem leckeren Eis. Großen Anklang fanden auch die Kreativ – und Spielenachmittage.

Sehr wichtig für alle war die Kommunikation miteinander. So wurden viele interessante Gespräche zwischen Bewohner*innen und Schüler*innen geführt. Außerdem bekamen sie einen Einblick in die Abläufe des Seniorenwohnheims und in die Arbeit der Betreuungskräfte.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den Mitarbeiter*innen des SWP bedanken, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.

Alle sind sich einig, dass wir dieses Projekt auch im neuen Schuljahr weiterführen werden.

Dann heißt es wieder: „Sozialcourage – Schüler und Senioren im Dialog“.

Gerald Riebe

Schulsozialarbeiter

neue friedländer gesamtschule

AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH

gefördert aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds

⇒ Kirchliche Nachrichten

⇒ Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk

Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk

Liebe Gemeinde!

In der Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk arbeitet seit vielen Jahren Frau Bettina Baier, als Gemeindepädagogin.

Leider ist sie schon sehr lange krank. Bis sie wieder im Dienst ist, vertrete ich sie mit einem geringen Stellenanteil. Vorwiegend werde ich die Arbeit mit Kindern und Familien übernehmen. Nun möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Annegret Watzke, ich wohne in

Jatzke und arbeite in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burg Star-gard-Land und nun auch für eine Weile in der Ev.- Luth. Petrus -Kirchengemeinde Woldegk. Ich bin verheiratet und Mutter von drei Kindern.

Ich denke, ich bin einigen bekannt, da ich in den vergangenen Jahren viele Projekte, Freizeiten und Ausflüge gemeinsam mit Frau Baier durchgeführt habe. Auf die Zeit in der Ev.- Luth. Petrus - Kirchengemeinde Woldegk freue ich mich.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ 1 Mose 12,2 Dieses Versprechen gab Gott Abraham und er gibt es an uns weiter.

Welch ein Zuspruch und zugleich Auftrag!

Das wünsche ich uns, dass es für die Gemeinde und für mich eine segensreiche Zeit wird.

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Der Sommer ist da es sind Sommerferien. In diesem Jahr gibt es wieder eine Projektzeit, allerdings im Krankenvertretungszeitraum nur bis zum Ende der Sommerferien. Für die Kinder der Petrus-Kirchengemeinde Woldegk finden bis dahin die aufgeführten Projekte statt.

Projekte im August 2024

Am **15.08.** steht für die Kinder der 1. bis zur 6. Klasse ein Bastelnachmittag auf dem Programm. Wir treffen uns um 14 Uhr im Gemeindehaus und basteln bis ca.16:30 Uhr. Bitte melden Sie Ihr Kind/ Ihre Kinder bis zum 01.08.24 an.

Im Gemeindehaus in Woldegk wird am **16.08.** eine Godly Play Geschichte erzählt, gespielt und miteinander gegessen. Diese Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und endet ca. um 16 Uhr. Bitte melden Sie Ihr Kind/ Ihre Kinder bis zum **10.08.24** an.

Wer war schon einmal in Neubrandenburg in der Kirche der Stille? Am **22.08.** fahren wir nach Neubrandenburg und gehen zur St. Georg Kapelle. Das ist die Kirche der Stille. Antje Reich lässt ganz herzlich grüßen. Sie führt das für Sommerprojekt „die Schöpfung“ für die Kinder der 1. bis zur 6. Klasse durch. Wir treffen uns um 8:20 Uhr am Woldegker Busbahnhof am Markt und fahren von dort aus mit dem Bus nach Neubrandenburg. Denkt bitte an wettergemäße Kleidung und etwas zu essen und zu trinken mitzunehmen. Der Bus ist laut Fahrplan um 12:49 Uhr wieder an der Haltestelle am Markt. Bitte melden Sie Ihr Kind/ Ihre Kinder bis zum **12.08.24** an.

⇒ Kulturnachrichten

Konzernachlese Piarango in der Helpter Kirche

Konzert mit Piarango - el gato - ein „Sack voller Katzen“ in der Helpter Kirche am Sonntag, den 07. Juli 2024

Eine volle Kirche - wann hat es das zuletzt gegeben in Helpt. Am Sonntag den 07. Juli 2024 haben die beiden Musiker Patri-cio Zeoli (Charango) und José Hernán Cibils (Piano), beide aus Argentinien stammend, das geschafft. Mit ihrem Programm el gato - ein „Sack voller Katzen“ und der „Misa Criolla“ (kreolische Messe) von Ariel Ramírez begeisterten sie das Publikum in der Helpter Kirche. Dieses bestand nicht nur aus den „Üblichen Verdächtigen“ Klassikfans sondern zu einem großen Teil auch aus den Teilnehmern der Wanderung in die Helpter Berge, die vom Geowissenschaftlichen Verein Neubrandenburg aus Anlass des „Tag des Geoparks“ veranstaltet wurde. Sie ließen es sich nicht nehmen, nach der Bergbesteigung und einer Stärkung bei Kaf-fee und Kuchen im Hofcafé am Pumpensteig, dieses außergewöhnliche Konzert zu genießen. Es war für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis.



Foto: Helmut Posdzych



Orgelkonzert



**Sonntag,
11. August 2024
18.00 Uhr**

Werke des norddeutschen Barock sowie in der
DDR entstandene Orgelmusik

An der Orgel:
Martin Schulze, Frankfurt/Oder

**Evang.-luth. Kirche
Lindow**

Gemeindeleben:



**Herzliche Einladung an alle reiselustigen Senioren
am Mittwoch, dem 11.09.2024**

Diesmal geht es nach Mirow und Umgebung.

Wir haben dort eine Führung im Schloss.
Danach ist es möglich einen Blick in die Johanniterkirche zu werfen
oder die Schlossinsel zu erkunden. Anschließend Mittagessen.

Am Nachmittag erleben wir die Fünf-Seen Tour mit der Blau Weißen
Flotte.

Abfahrt 8.00 Uhr Woldegk, Marktplatz

Abfahrt 8.15 Uhr Alt Käbelich, Pfarrweg

Abfahrt 8.35 Uhr Burg Stargard, Markt (Gemüseladen)

**Ankunft nach Anfahrt der Haltestellen Burg Stargard
und Alt Käbelich ca. 17.45 Uhr Marktplatz Woldegk**



In den Kosten von **75,00 € pro Person** sind die Busfahrt, Eintritt
und Führung im Schloss, das Mittagessen, die Schifffahrt und ein
Kaffeegedeck auf dem Schiff enthalten.

Rollatoren können mitgenommen werden.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 30.08.2024** bei

Anne Watzke – 0162/8814926 an.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Mitreisende

Unsere Gottesdienste ...

Sonntag, 28. Juli 2024

10:30 Uhr Gottesdienst, St. Petri Kirche Woldegk

Sonntag, 04. August 2024

10:30 Uhr Gottesdienst,
St. Johanneskirche Burg Stargard (mit Abendmahl)

Sonntag, 11. August 2024

10:00 Uhr Burggottesdienst in Burg Stargard

Sonntag, 11. August 2024

18:00 Uhr Konzert mit Fahrradkantor Martin Schulze

Sonntag, 18. August 2024

10:30 Uhr Gottesdienst, St. Petri Kirche Woldegk

Sonntag, 25. August 2024

10:30 Uhr Gottesdienst, St. Petri Kirche Woldegk

Gruppen und Kreise

**Kinder-
Legotage**
"UND ES WAR SEHR GUT"
ST. JOHANNIS, 2. RINGSTRASSE 203
NEUBRANDENBURG
27.-30. AUGUST 2024
DI-DO 9.00 - 16.00 UHR
FR 9.00 - 13.00 UHR
FREITAG 12.00 UHR
AUSSTELLUNG MIT BUFFET
ANMELDUNG
ANNE WATZKE
039603 - 20754
ANNEGRET.WATZKE@ELKM.DE

Termine für die Krabbelgruppe:

Nächste Termine: 05,09; 19,09; 10,10;

Weitere Infos bei Pastorin Manuela Markowsky, 0152-34065950
oder über das Büro: 03963-210326

Vorschulkreis

Der Vorschulkreis findet einmal **im Monat an einem Mittwoch
von 16 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus in Woldegk statt.

Termine: 18.09.2024; 09.10.2024;

Christenlehre

Die Kinder der 1. Klasse werden wie gewohnt um 11:45 Uhr
von der Schule abgeholt und nach der Christenlehre zurück ge-
bracht. Allerdings wird das Angebot 14-tägig statt finden.

Christenlehre 1. Klasse (14-tägig)

Donnerstag von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Termine: 12.09.24; 26.09.24; 10.10.24;

Christenlehre 2. und 3. Klasse (14-tägig)

Donnerstag von 13:45 Uhr bis 14:45 Uhr

Termine: 12.09.24; 26.09.24; 10.10.24;
Christenlehre 4. und 5. Klasse (14-tägig)

Donnerstag von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Termine: 05.09.24; 19.09.24; 17.10.24;
Christenlehre 6. bis 7. Klasse (14-tägig)

Donnerstag von 16:10 Uhr bis 17:10 Uhr

Termine: 05.09.24; 19.09.24; 17.10.24;

Die Vertretung für Frau Baier übernimmt

Gemeindepädagogin Frau Annegret Watzke ab 01.07.24

E-Mail: Annegret.Watzke@elkm.de

Neuer Konfirmandenkurs ab September 2024

Im September beginnt wieder ein neuer Konfirmandenkurs.

Eingeladen sind alle SchülerInnen, die nun in der 8. Klasse sind.

Auch ältere SchülerInnen, die noch nicht konfirmiert sind, sind herzlich eingeladen. Der Kurs findet zusammen mit allen Kirchengemeinden der Region statt. Ein erstes Treffen gibt es am Samstag, den 21.9.24 von 9 bis 12 Uhr in Woldegk (Gemeindehaus - schräg gegenüber der Kirche - Goldberg 1).

Anmeldungen über das Gemeindebüro (Tel: 03963-210326) oder bei Pastor Zobel (gottfried.zobel@elkm.de), an den Sie auch gerne Ihre Fragen richten können.

Bibelkreis

Kontakt: **Gudrun Krause**, Tel.: 039745– 20729.

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Internetseite unter kirche-mv.de.

Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk, Goldberg 1, 17348 Woldegk.

Tel. Büro: 03963-210326

E-Mail: woldegk@elkm.de

Mitarbeiterinnen und Ansprechpartner

Pastorin Manuela Markowsky ist in Elternzeit.

Vertretung übernimmt Pastor Gottfried Zobel, Tel.: 0162-1930868, E-Mail: gottfried.zobel@elkm.de und

Frau Felicitas Rohde-Schaeper, Tel.: 0151-50441932, E-Mail: felicitas.rohde-schaeper@elkm.de

Gemeinsekretär Mathias Weichler-Schmeller

Tel. Büro 03963-210326

E-Mail: mathias.weichler-schmeller@elkm.de

Büroöffnungszeiten,

Montag: 8 – 14:30 Uhr

Dienstag: 8-12 Uhr und 13-16:30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 8 -14:30Uhr

Freitag: 8-11:30 Uhr u.n.V.

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Ansprechpartnerin der Friedhofsverwaltung

ist Frau Mandy Brandt (Durchwahl: 03843-4647441).

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Woldegk, IBAN: DE 14 5206 0410 0005 0166 90; BIC GENODEF1EK1

ORGELTÖRN 2024 Orgelfahrten übers Land **am Sonntag, 28. Juli 2024**

14.45 Uhr Dorfkirche Bredenfelde

16.00 Uhr Dorfkirche Quadenschönfeld

17.15 Uhr Dorfkirche Wanzka

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende bitten wir am Ausgang.
ORGELTÖRN

veranstaltet von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, dem Mecklenburgischen Orgelmuseum Malchow und den Kirchengemeinden gefördert vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Stiftung „Kirche mit Anderen“.

Schirmherr ist Vize-Landrat a.D. Kai Seiferth



Handarbeits- und Bastelkreis im Gemeindehaus Bredenfelde immer dienstags von 14 – 16:00 Uhr.

„Kinder singen – Kirchen klingen“ Projekt zur Arbeit mit Kindern in der Kirchengemeinde Bredenfelde. Anbieter: Ina Kopperschmidt und Ulrike Meyer

Zielgruppe: Kinder im Einzugsgebiet im Grundschulalter (ca. 6 – 14 Jahre). Kinder, die nicht zur Kirchengemeinde gehören, sind herzlich willkommen. Die angestrebte Gruppengröße beträgt 10 bis 12 Kinder

Inhalte: eine kindgerechte Beschäftigung mit der Jahreslosung und den zehn Geboten; eine an den Interessen, Fragen und Bedürfnissen der Kinder orientierte methodische Arbeitsweise (Gesprächskreise, musikalische/szenische/tänzerische/bildliche Umsetzung mit dem Thema; Arbeit am Symbolgehalt der Themen; Kennenlernen der einzelnen Kirchen in der Region; gemeinschaftsfördernde Aktivitäten, wie z.B. gemeinsame kleine Mahlzeiten, auf Wunsch auch eventuell eine thematische Rüstzeit an einem Wochenende

Wichtiger Hinweis: Wir bieten keine Christenlehre im eigentlichen Sinn an, da wir diese nicht ersetzen können.

Termine: im September geht es wieder los, immer am Dienstag von 16 – 17:30 Uhr, im vierzehntägigen Rhythmus

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei Pastor Osterwald (0175 6413782) oder unter der Mailadresse der Kirchengemeinde: bredenfelde@elkm.de

Der **Gemeindechor** trifft sich dienstags von 17:30 – 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bredenfelde. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Die Kleiderkammer im Pfarrhaus nimmt Ihre Kleiderspende über das Gemeindebüro an: Tel. 03964/210236. Die Öffnungszeiten der Kleiderkammer sind mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr und 16:30 – 17:30 Uhr

Sprechzeiten im Gemeindebüro Bredenfelde (Tel. 03964 210236) dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr und mittwochs 16:30 – 17:30 Uhr

Emailadressen und Telefonnummern in der Kirchengemeinde Bredenfelde

- Kirchengemeindebüro Bredenfelde: Liane Kalisch liane.kalisch@elkm.de
- 1. Vorsitzende des KGR: Evelyn Küter: evelyn.kueter@elkm.de
- Pastor Heye Osterwald: 0175 641 37 82 hey.e.osterwald@elkm.de
- Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow: Heidrun Paul Tel. 03843 4656134 heidrun.paul@elkm.de

⇒ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Bredenfelde**

Veranstaltungen und Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bredenfelde

21.07.2024: Gottesdienst am 8. Sonntag nach Trinitatis um 9:00 Uhr in Hinrichshagen

28.07.2024: Gottesdienst am 9. Sonntag nach Trinitatis um 9:00 Uhr in Grauenhagen

Von Sonntag, dem 4.08.2024 bis Sonntag, dem 18.08.2024 finden in der Gemeinde Bredenfelde urlaubsbedingt keine Gottesdienste statt. Am 25.08.24 feiern wir in der Kirche zu Bredenfelde um 10:30 Uhr Gottesdienst.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit.

⇒ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt Käbelich**

**Veranstaltungen und Gottesdienste
in der Kirchengemeinde Alt Käbelich-Warlin**

21.07.2024: Gottesdienst am 8. Sonntag nach Trinitatis um 14:00 Uhr in Alt Käbelich (anschließend Gemeindefest im Pfarrgarten)

28.07.2024: Gottesdienst am 9. Sonntag um 10:30 Uhr in Cölpin

Von Sonntag, dem 4.08.2024 bis Sonntag, dem 18.08.2024 finden in der Gemeinde Alt Käbelich-Warlin urlaubsbedingt keine Gottesdienste statt. Am 25.08.24 feiern wir in der Kirche zu Alt Käbelich um 9:00 Uhr Gottesdienst.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit.

Frauentreff

Mittwochs von 14.00 Uhr bis 16 Uhr

24.07.; 31.07.; 7.08.; 14.08.; 21.08.

Sprechzeiten Gemeindebüro Alt Käbelich-Warlin nach telefonischer Vereinbarung (Telefon Pastor Osterwald 0175 641 37 82)

Emailadressen und Telefonnummern Alt Käbelich/Warlin

- Kirchengemeindebüro Alt Käbelich: alt-kaebelich-warlin@elkm.de (immer erreichbar über Mobiltelefon Pastor Osterwald 0175 6413782)
- 1. Vorsitzender des KGR: Manfred Balzer: 0152 06345923
- Pastor Heye Osterwald: 0175 641 37 82
hey.e.osterwald@elkm.de
- Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow: Heidrun Paul Tel. 03843 4656134



Foto: AWO MST

Liebe Grüße aus der AWO MST Wohngemeinschaft „Klosterstraße“ Woldegk

⇒ **Vereine & Verbände**

**Stammtisch der Vereine
Gemeinde Schönbeck, Groß Miltzow,
Eichhorst, Brohm, Schönhausen, Voigtsdorf**

Veranstaltungstermine im Juli und August 2024

Juli	Ort	Veranstalter
20. Dorffest	Voigtsdorf	Rettungstrupp Voigtsdorf
27. Sommerkonzert	Neu Schönbeck	Interessengemeinschaft Neu Schönbeck
August	Ort	Veranstalter
24. Erntefest	Schönbeck	Dorfclub Schönbeck

Schützenverein Schönhausen - Schießanlage auch mobil auf Anfrage

- 06.07. Training 09:30 Uhr Schönhausen Schützenverein
 - 03.08. Training 09:30 Uhr Schönhausen Schützenverein
- Anfragen oder Nachfragen gerne unter: 0176 8333 98 11

⇒ **AWO-Ambulanter Pflegedienst Woldegk**

Aus alt wird neu

Die Terrasse in unserer Woldegker AWO Seniorenwohngemeinschaft „Klosterstraße“ erstrahlt im neuen Glanz!

Ein großes Dankeschön geht auch hier wieder an unsere talentierten Hausmeister, die die Terrasse aufgearbeitet haben.

Unsere Bewohner*innen genießen es nun noch mehr, draußen zu sein - sei es für eine kleine Auszeit zwischendurch um die Ruhe zu genießen oder den Vogelgezwitscher zu lauschen oder für gemeinsame Mahlzeiten.

Jetzt können unsere Seniorinnen und Senioren den Sommer in vollen Zügen genießen und die gemeinsame Mahlzeiten immer wieder auch draußen auf der Terrasse einnehmen!

⇒ **Dorfclub Helpt**



⇒ **Drachenfreunde und Kulturverein Rattey**

⇒ **Pasenower Dorfclub 2.0**

Am 28. September 2024
steigt das **13. Ratteyer Drachenfliegen**

Los geht's ab 11:30 Uhr
auf der Ratteyer Wiese am Fuchsberg

Bei passendem Wetter, fliegen wir bis in die Abendstunden mit leuchtenden Drachen

Für das leibliche Wohl wird ab Mittag Bestens gesorgt

Wir freuen uns auf Euch mit Euren Drachen!

Drachentaxe 1,- € pro Person

Drachenfreunde und Kulturverein Rattey e.V. & Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbeck

Seefest mit Neptuntaufe



Am 06.07.2024 fand nach langer Zeit unser Seefest mit einer Neptuntaufe statt. Eine alte Dorftradition wurde zum Leben erweckt und wird von nun an auf jeden Fall einen festen Platz in unseren Veranstaltungskalender einnehmen. Gegen 15 Uhr stieg Neptun – der Herrscher der Meere, Seen und Tümpel – aus den Tiefen des Pasenower Sees, um mit seinen Häschern neue Untertanen zu suchen. Wer sich der Taufe stellte, der wurde gefangen, mit Sahne eingesprüht und zereemonisch ins Wasser geworfen. So wurde die Taufe abgesegnet und der Täufling erhielt eine Taufurkunde. Flinker Wasserfloh oder tanzendes Seepferdchen waren nur einige der kreativen Taufnamen. Der ein oder andere hatte Glück im Unglück. Aber das merkt sich Neptun natürlich ganz genau. Wer gerne möchte, dass ein Familienmitglied oder Bekannter aus dem Freundeskreis eine Taufe verdient hat, darf uns gerne persönlich ansprechen. Wir nehmen diebezüglich unheimlich gerne Kontakt zu Neptun auf.

⇒ **Förderverein Baudenkmal Kirche Fürstenwerder**



Samstag

27. Juli 2024
um 17 Uhr

in der Kirche
Fürstenwerder



KONZERT FÜR DEN KIRCHTURM

mit der Band **Aller Ambros Apriadi**

Musik zwischen Liedern und freien Passagen. Melodien, Akkorde und Klangflächen wandern durch die drei Instrumente.

Mitwirkende: **Franzi Aller, Baß**
Jo Ambros, Gitarre
Julius Apriadi, Vibraphon

Eintritt frei – Spenden für die Turmsanierung erbeten.

Anschließend Getränke & Imbiß

Förderverein Baudenkmal Kirche Fürstenwerder e.V.



Für unsere kleinen Meeresliebhaber gab es spannende Spiele und aufregende Abenteuer. So konnten sie sich beim Kinderschminken als glitzernde Meerjungfrauen oder als mutige Seeungeheuer verwandeln lassen.

Bei einem Neptun-Quiz konnte das Wissen der Kinder unter Beweis gestellt werden und alle freuten sich über eine kleine Überraschung aus der Neptunschatzkiste.

Als weiteres Highlight traten die Tanzenden Drachen aus dem Ratteyer Drachenverein bei uns auf und zeigten uns tolle einstudierte Tänze. Vielen lieben Dank für eure schöne Choreo.

Die Hüpfburg war eine tolle Abwechslung zum Toben und Spielen.

Bei den heißen Temperaturen kamen die Wasserspritzspiele wie gerufen und die Kleinsten konnten sich super abkühlen.



Einen großen Dank sprechen wir auch wieder den großartigen Bäckerinnen aus unserer Dorfgemeinschaft aus. Ob bunt, klein, groß, schokoladig oder sahnig – jeder Geschmack wurde getroffen und alle Naschkatzen konnten glücklich gemacht werden. Für unsere gefräßigen Piranhas und karierten Zitteraale gab es was Fleischiges vom Grill. Es war mal wieder eine grandiose Zusammenarbeit aller Beteiligten.



Fotos: Katrin Bretsch

Das Wetter hat gemeint, dass wir eine Abkühlung bräuchten. Wir hätte gerne darauf verzichtet, aber leider kann man die Wetterlage nicht planen.

Unsere treuen Gäste ließen uns nicht im Stich und blieben auch noch zum abendlichen Tanz am See und feierten mit uns durch die Nacht.

Wir wünschen euch allen einen entspannten und erholsamen Sommer und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Es grüßt

Euer Pasenower Dorclub 2.0!

⇒ *Reit-, Fahr- und Zuchtverein
der Windmühlenstadt Woldegk e. V.*

Springturnier „Woldegker Mühlen Jumping“

Nachdem Marvin Preuß auf der **Reitsportanlage in Woldegk** das Springturnier wieder aufleben lassen hat, startet vom **09.-11.08.2024** die 5. Auflage des Springturniers unter dem neuen Namen „**Woldegker Mühlen Jumping**“, mit Unterstützung des PSV Kastanienhof-Wietsch e.V.

Ein volles Programm wird an den drei Tagen mit Ausschreibungen in den Klassen E bis S angeboten. Am Freitag beginnt das Springturnier mit Prüfungen für junge Pferde.

Außerdem gibt es erstmals Tourwertungen an allen drei Tagen. Dabei werden die Sieger in der kleinen/ mittleren/ großen Tour sowie U25 - und Junge Pferde - Tour ermittelt.

Den Abschluss bildet der sportliche Höhepunkt mit dem „Großen Preis“ ein Springen der schweren Klasse mit Stechen am Sonntagnachmittag.

Das Veranstalterteam freut sich über zahlreiche Besucher an diesem 2. Augustwochenende.

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

Woldegker MÜHLENJUMPING

09.-11. August

Springprüfungen Kl. E-S

Reitplatz Woldegk

Marvin Preuß (Turnierleitung)

⇒ **Schützenverein 1514 Woldegk e. V.**

Neuer Schützenkönig geehrt



Am 13. Juli feierten wir unser Schützenfest 2024. Der scheidende König Heinfried Sommer wurde mit viel Dank für seine Leistungen im vergangenen Jahr entthront und folgende Ehrungen konnten vorgenommen werden

Schützenkönig 2024

1. Ritter

2. Ritter

Jugendkönig

Auszeichnung für

besondere Leistungen im Verein:

Bernd Pomreinke

Heinfried Sommer

Wolfgang Lange

Norman Mathwig

Klaus Kummer

Bernd Pomreinke



Unsere Mitglieder Klaus und Bernd zeichnen sich durch stetige Bereitschaft für den Verein aus.

In diesem Jahr war es uns möglich, durch Fördermittel der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) Neustreilitz das zerschlossene Tor der Schützenhalle durch ein neues Sektionaltor zu ersetzen. Bei diesem Umbau, der auch eine Vergrößerung der Einfahrt umfasst, zeichneten sich Klaus und Bernd, aber auch Wolfgang besonders aus. Sie investierten viel Zeit und Kraft bei der Vergrößerung der Toreinfassung. Dadurch wird den im Winter unterstehenden Womo's eine sichere Einfahrt in die Halle gewährt.

Unsere Monatstreffen finden weiterhin jeden letzten Freitag im Monat statt. Das Übungsschießen am Dienstag mit den Schülern der Woldegker Schule geht in die Sommerpause; der Schießstand ist aber für alle Interessierten Dienstagnachmittag weiterhin geöffnet.

Monika Radloff

⇒ **SeniorenWohnpark Friedland**

Weinfest in der Tagespflege des Senioren- Wohnpark Friedland



Bei traumhaftem Wetter fand am 09.07.2024 unser erstes Weinfest in der Tagespflege des Senioren- Wohnpark Friedland statt.

Bei einer Weinverkostung und kulinarischen Leckerein haben wir zusammen mit unseren Tagesgästen einen tollen Vormittag verbracht. Höhepunkt war ganz klar die Wahl der Weinkönigin/ Weinkönig 2024. Mal schauen ob die Beiden im nächsten Jahr ihren Titel verteidigen können, denn da werden die Karten wieder neu gemischt.

Wer bei der nächsten Veranstaltung dabei sein möchte oder gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchte kann ganz einfach einen kostenlosen Schnuppertag unter 039601/ 335-114 vereinbaren.

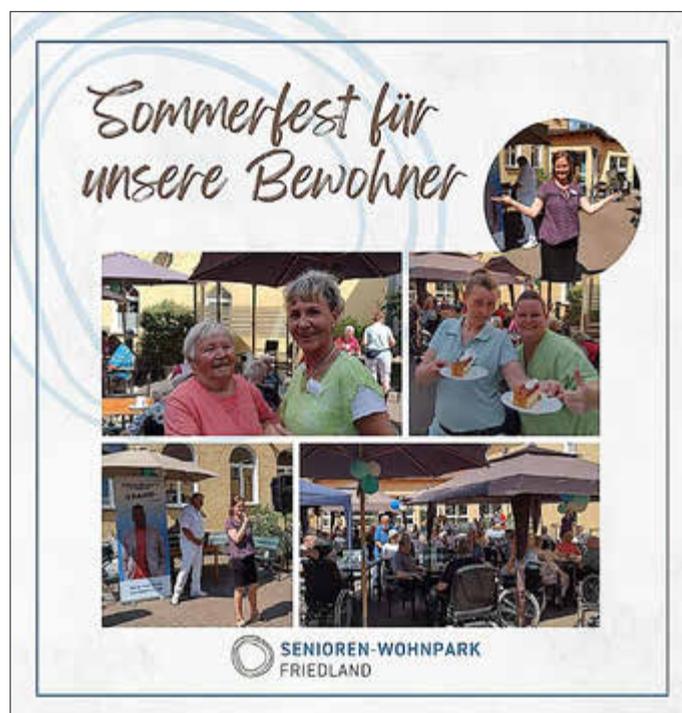
Juliane Wodrich

Pflegedienstleitung Tagespflege

Sommerfest Bewohner im Senioren-Wohnpark Friedland

Tolles Wetter, tolle Unterhaltung mit Frank Hahn, tolle Stimmung, tolles Essen.... einfach eine runde Sache.

Es begrüßte Einrichtungsleiterin Katharina Friesse unsere Senioren* zum Sommerfest. Es wurde getanzt und viel gelacht ... außerdem gab es Lose in denen es keine Nieten gab. Wir danken allen die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Senioren-Wohnpark Friedland

Nicole Spiecker, Ergotherapie

Tag der offenen Tür im Senioren-Wohnpark Friedland

Es war ein toller Vormittag mit mäßigem Wetter aber vielen Höhepunkten.

Kurz: Einrichtungsleiterin Katharina Friesse empfing mit ihren Verwaltungsmitarbeiterinnen unsere Gäste. Sie führte durchs Haus und hielt dabei Vorträge über die Interessenpunkte unserer Gäste. Die Kita Kinderland unterhielt mit einem bunten Programm. Unsere Fußpflegerin Britta Luth stellte ihren Beruf und verschiedene Produkte zur Hautpflege vor. Nebenher bewirtete sie uns mit Leckereien, danke dafür liebe Britta. Unser Kooperationspartner OTB (Sanitätshaus) stellte verschiedene Produkte für den täglichen Einsatz vor. Es durfte alles ausprobiert werden. Ein besonderes Dankeschön dafür an Stefan Rehmer und seinem Kollegen. Und auch unsere Schüler aus dem Projekt mit der Friedländer Gesamtschule besuchten uns... und auch hier nahm sich Frau Friesse die Zeit, um den Schülern einen Einblick über die verschiedensten Berufsgruppen zu erläutern.

Danke an alle Mitwirkenden... auch die, die ich nicht erwähnt habe.



775 Jahre Windmühlenstadt Woldegk 1250 2025

Vorfreude ist die schönste Freude

Neuigkeiten zur Vorbereitung für das Jubiläumsfest der Stadt und Ankündigung eines besonderen Ereignisses

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Woldegk, liebe Vereine, das Jubiläumsfest unserer Stadt, das nächstes Jahr stattfinden wird, rückt näher und die Vorbereitungen laufen anschaulich voran. In dieser monatlichen Darstellung möchten wir Ihnen den aktuellen Stand der Organisation mitteilen und eine besondere Ankündigung aussprechen.



Fortschritte beim Festumzug

Ein zentrales Highlight des Festes wird der große Festumzug sein, bei dem wir die reiche Geschichte und Kultur Woldegks in verschiedenen thematischen Blöcken auf lebendige Weise präsentieren möchten. Glücklicherweise haben viele unserer engagierten Vereine die Gelegenheit genutzt und in der offenen Woche der Abteilung „Organisation und Vorbereitung des Festumzuges“ von der Stadtseite die Blöcke zur Besichtigung und Planung in Anspruch genommen. Wir sind begeistert von der Resonanz und den kreativen Ideen, die eingebracht wurden.



Aufruf zur Teilnahme

Alle Vereine, Unternehmer und Interessierten, die am Festumzug teilnehmen und einen der Blöcke übernehmen möchten, sind herzlich eingeladen, uns ihre Terminvorschläge für Besprechungen zu senden. Ihre Teilnahme und Ihr Engagement sind entscheidend für den Erfolg unseres Jubiläumsfestes!



Grafiken: stock.adobe.com - Anna Ivanir

ELEKTRO Erdmann

Meisterbetrieb

Heiko Erdmann

Burgtorstraße 10
17348 Woldegk

Tel.: (03963) 210 361

Fax: (03963) 210 391

Funk: (0171) 310 8017

elektroerdmann@t-online.de

- Elektroschutz
- Alarm- und Sicherungsanlagen
- Planung - Installation
- Elektrofachgeschäft

BLUMENLIEBE

Inh. Bettina Marquardt

Floristikfachgeschäft

Markt 4 / 17348 Woldegk

Tel. 03963/221034

www.blumenliebe-woldegk.de



Weitere Vereine gesucht

Für einige Blöcke, die bereits mit historischen Fotos und Materialien belegt sind, suchen wir noch Vereine, die sich an der Gestaltung beteiligen möchten. Dies ist eine wunderbare Möglichkeit, die Geschichte unserer Stadt aktiv mitzugestalten und zu präsentieren.



Appell zur Gestaltung des „Treffens der Vereine“

Wir möchten alle Vereine herzlich dazu ermutigen, sich am „Treffen der Vereine“ zu beteiligen, einem ganztägigen Ereignis, das am Samstag, den 5. Oktober 2024 im idyllischen Fliedergang entlang der Stadtmauer stattfinden soll. Dieses besondere Ereignis bietet allen Vereinen unserer Stadt eine einzigartige Gelegenheit, sich vorzustellen und ihre vielfältigen Aktivitäten sowie Angebote zu präsentieren. Das „Treffen der Vereine“ ist nicht nur eine Feier der Vielfalt und des Engagements, sondern auch eine Gelegenheit, neue Mitglieder zu gewinnen, bestehende Kontakte zu vertiefen und die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen zu stärken. Wir würden uns freuen, die Bürgerinnen und Bürger von Woldegk an diesem Tag auf dem Treffen begrüßen zu dürfen, um die lebendige Vereinslandschaft Woldegks kennenzulernen. Nehmen Sie teil, unterstützen Sie Ihre lokalen Vereine und erleben Sie, wie sie einen positiven Beitrag zu unserer Gemeinschaft leisten.

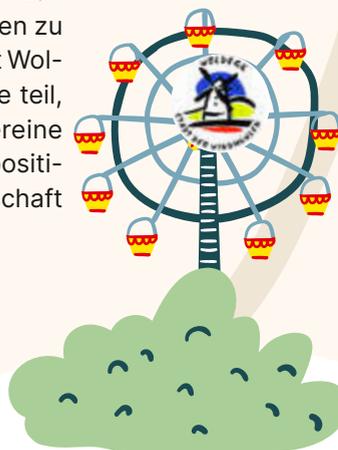


Historische von Herrn

Ein besonderes Highlight ist die historische Darstellung der Herr Godenschwey, die ein wertvolles Kenntnis der Stadtgeschichte bietet. Diese Einblicke und Perspektiven, die das Fest bereichern, sind im historischen Kontext

Für ein unvergessliches Fest

Nutzen Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Vereinen und Bürgern zusammenzukommen, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen. Gemeinsam überwinden wir Hindernisse und jeder noch so kleine Beitrag öffnet Herzen und stärkt unsere Gemeinschaft.




Malerbetrieb Sven Pagel

Am Berge 12
17348 Woldegk

Maler - Fassaden - Fußboden - Holzschutz - Lackierarbeiten
03963 / 21 28 61 0173 / 93 46 539
malerbetriebsp@gmail.com



Müritz-Tierklinik
Dr. med. vet. Holger Nietz
- Fachtierarzt für Kleintiere - **Mit Katzenhotel!**

Online Terminvereinbarung

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

- CT digitales Röntgen Ultraschall EKG
- Labor Endoskopie kleine und große Chirurgie

Tierarztpraxis Röbel	Kleintierklinik Waren	Tierarztpraxis Malchow
Mirower Straße 34 17207 Röbel ☎ 039931 59146	Goethestraße 52 17192 Waren ☎ 03991 664626	Güstrower Straße 68 17213 Malchow ☎ 039932 809510
Mo. 11-12 Uhr 16-18 Uhr Di., Do. 16-18 Uhr Mi. 11-13 Uhr Fr. 13-15 Uhr	Mo.-Fr. 10-12 Uhr 16-19 Uhr Sa. + So. + Feiertag nur nach telefonischer Anmeldung	Mo. 16-18 Uhr Di. OP-Tag Mi. 16-18 Uhr Do. 11-12 Uhr Fr. 11-12 Uhr

Kontakt:

Elena Eib
MA Kultur Stadt Woldegk
Mobil: 0151 27121473
Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
Tel. 03963 256540
Fax 03963 256565
Mail: kultur@stadt-woldegk.de

Die Darstellung des Godenschwege

...licht wird die chronologi-
...Historie von Woldegk durch
...ge sein. Mit seiner tiefen
...geschichte wird er uns wert-
...bannende Geschichten bie-
...sichern und einen wichtigen
...liefern werden.

Grafiken: stock.adobe.com - Anna Ivanir

Qualitätsumzüge zum besten Preis

www. **Umzug-2000.de**
Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99



Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

Folge uns auf Instagram.

 lw_sietow



#großartig hören unsichtbare Lautsprecher

Fast unsichtbare Technik
verstärkt Sprache,
streamt Musik und
telefoniert über
Lautsprecher vor
dem Trommelfell

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik

Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme
von
Wander-Akustik!



PHONAK
life is on

3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg
www.wander-optik.de

Forst- und Gartentechnik Müller - Laas GmbH



Neubrandenburger Chaussee 2 · 17348 Woldegk
Tel.: (03963) 210 259 · Fax: (03963) 210 294
E-Mail: mueller_laas@t-online.de
www.mueller-laas.de



Brandenburgische Seen ●●●●● Precise Resort Schwielowsee in Werder (Havel)



Außenterrasse

Ihr Resort liegt direkt am Seeufer und empfängt Sie mit zwei Restaurants, Bar, Fahrradverleih, Kinderclub (Wochenende), Aufzug, Fitnessraum, **1.500 m² großen Wellnessbereich** mit Hallenbad, Außenpool, Saunalandschaft u. v. m. Ein Highlight ist der **hoteleigene Hafen mit Bootsverleih**.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool (saisonal), Finnischer Sauna und Bio-Sauna
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel und Slipper
- ✓ 10 % Ermäßigung auf eine Wellnessanwendung pro Vollzahler (ab 18 Jahren) ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise		täglich					
	Nächte	Nächte	2		3		5	
			DZ	EZ	DZ	EZ	DZ	EZ
03.11. - 18.12.24	169	279	249	409	409	669		
01.09. - 02.11.24	179	295	259	435	429	719		
15.07. - 31.08.24, 19.12. - 28.12.24	189	319	279	469	459	769		

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag. **Kurtaxe:** ca. 1,50 € p. P./Nacht

3 Tage • Halbpension

ab € **169,-** p.P.

Reise-Code:
prss



Direkt am **See** mit **hoteleigenem Hafen!**

1.500 m² großen **Wellnessbereich**



Beispiel Doppelzimmer

Ostsee – Rügen ●●●●● Alexa Hotel in Göhren



Hallenbad

Ihr Hotel befindet sich im Ostseebad Göhren, **ca. 700 m vom weißen Sandstrand** und nur **ca. 100 m vom Zentrum** entfernt. Es umfasst ein Restaurant mit Gartenterrasse, eine Lobby mit Kaminecke, Aufzug, Fitnessraum sowie zur Entspannung einen Wellnessbereich mit Massagen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad mit Gegenstromanlage, Finnischer Sauna, Dampfbad und Ruhebereich
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise		täglich		
	Nächte	Nächte	3	5	7
1 01.12. - 16.12.24			139	249	349
2 01.11. - 30.11.24			189	309	399
3 08.09. - 31.10.24			239	359	479
4 15.07. - 07.09.24			-	539	729

Einzelzimmerzuschlag Saison 1 + 2: 30 €/Nacht; **Saison 3 + 4:** 60 €/N. **Kurtaxe:** ca. 3 € pro Person/Nacht

4 Tage • Halbpension

ab € **139,-** p.P.

Reise-Code:
rual

Preisaktion: 10 % Ermäßigung im Reisezeitraum 25.08. - 01.09.24 (letzte Abreise)



Termine **2025** buchbar

Göhren



Beispiel Doppelzimmer



Beratung & Buchung unter **0261-293519616** Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro



Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
Ergotherapie

⇒ *Tierschutzverein Sadelkow*

Holt mich hier raus - ich bin zwar kein Star, jedoch ein Engel namens Arthur

Vermittlungshilfe für Tierheim Sadelkow



Als sie mit mir niedlichem Fellknäuel nichts mehr anfangen konnten, nahm mich der Nächste. Auch er war kein Kenner eines Hundes, erst recht nicht meiner Art, zu bewachen, beschützen, vertreiben und wieder nahm mich nur ein neuer *Besitzer*.

Schnell landete ich in einer Ecke wo mich niemand mehr liebte und dann nur noch die Beschlagnehmung half.

Hier im Tierheim sind nun wenigstens Menschen die mich lesen können.

Der genetische Skeptiker in mir wurde durch die zu häufige Durchreiche natürlich noch aufmerksamer.

Da mir Vertrauen noch niemand schenkte, lasse ich die Leute erst einmal herankommen, um ihnen im letzten Moment zu sagen, dass musst du dir schon erarbeiten. Wir werden Zeit brauchen. Wenn ich Jemand erstmal unter bekannt & genehmigt verbuche erlaube ich ihm gerne, den riesigen Kuschelbären in mir zu entdecken und wir genießen unsere unbestechliche Freundschaft.

Also hoffentlich kommt bald jemand, der sich meinen Dickschädel durch Hundeverstand Verstand erarbeitet. Wie jeder brauche ich Wärme, Geborgenheit und Teamarbeit. Dafür bin ich auch schon stubenrein. Mein dickes Fell für Draußen täuscht, ich beschütze lieber immer meinen Entdecker statt allein zu bleiben.

Du willst mehr wissen? Ich bin ca. 3 Jahre jung, ein Shar Pei Mix mit ca. 50 cm Schulterhöhe und seit dem 3. September 2022 im Tierheim.

Bitte bitte hol mich hier raus, vielleicht noch bevor die zwei Jahre um sind. Du wirst in mir deinen treuesten Begleiter haben, wenn wir erst mal nach längerer Zeit befreundet sind. Versprochen!

Bitte melde dich im Tierheim Sadelkow
039606 20597, 12:00 - 14:00 Uhr

Vielleicht Dein Arthur



⇒ *TSV Friedland 1814 e. V.*

Ein Tag voller Spaß und Sport: Das TSV Schwimmbadfest im Friedländer Freibad



Am 18.06. verwandelte sich das Friedländer Freibad in ein Paradies für Kinder. Bei strahlendem Sonnenschein fand das Schwimmbadfest für unsere Vereinskids statt, bei dem über 120 junge Sportbegeisterte und ihre Übungsleiter zusammenkamen, um einen Nachmittag voller Spaß, Spiel und sportlicher Aktivitäten zu erleben.

Ab 15:00 Uhr bot der Verein ein vielfältiges Programm, das keine Wünsche offen ließ. Kinder aus allen Abteilungen konnten sich bei verschiedenen Sportspielen austoben. Vom Zielwerfen über Riesenski und Slackline bis hin zu Bubble Soccer – für jedes Alter und jeden Geschmack war etwas dabei. Auch die AOK beteiligte sich mit zwei spannenden Spielen und bereicherte so das Angebot.

Ein besonderer Höhepunkt war das Bubble Soccer, bei dem die Kinder in aufblasbaren Kugeln gegeneinander antraten und für viel Gelächter und Begeisterung sorgten. Die Riesenski-Station forderte Teamgeist und Koordination, was den Zusammenhalt unter den Kindern stärkte.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. An unserem Verpflegungspunkt wurden selbstgebackene Kuchen und andere Naschereien angeboten. Diese kleinen Köstlichkeiten waren ein echter Genuss und sorgten dafür, dass niemand hungrig blieb.

Nach dem Essen ging der Spaß im Wasser weiter. Die Kinder vergnügten sich im Schwimmbecken und hatten viel Freude beim Rutschen. Die Abkühlung im Wasser war bei den sommerlichen Temperaturen eine willkommene Erfrischung und rundete den Tag perfekt ab.



Das traditionelle Schwimmbadfest im Friedländer Freibad war ein voller Erfolg und wird sicherlich allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein besonderer Dank geht an alle Helfer, Trainer und die AOK, die durch ihren Einsatz und ihre Unterstützung maßgeblich zum Gelingen dieses wunderbaren Nachmittags beigetragen haben. Der Verein freut sich bereits jetzt auf das nächste Jahr.

Friedländer Drachenboot Spektakel - Ein unvergessliches Familienfest

Im malerischen Friedländer Freibad fand zum ersten Mal ein Event statt, das die Herzen aller Besucher höherschlagen ließ. Das Friedländer DrachenbootSPEKTAKEL. Unter strahlend blauem Himmel bei herrlichem Sonnenschein traten insgesamt 11 Teams voller Begeisterung gegeneinander an und schenkten sich nichts.

„Are you Ready – Attention - Go“

Das Motto „Alle in einem Boot“ wurde wortwörtlich umgesetzt. Die Mannschaften, bestehend aus jeweils 8 Paddlern, die sich in dem knapp 10 Meter langen Drachenboot gegenüber saßen kämpften im Tauziehen um den Sieg. Die Atmosphäre war elektrisierend. Die überwiegend aus Friedland stammenden Teams sowie die übergeordneten Teams aus Salow und Ueckermünde pad-

delten mit vollem Einsatz um jeden Meter und jede Sekunde. Der älteste Sportverein Deutschlands, der TSV Friedland 1814 e.V., hatte zu diesem einmaligen Ereignis eingeladen und wurde dabei von der Stadt Friedland, der freiwilligen Feuerwehr Friedland und den engagierten Mitarbeitern des Freibades tatkräftig unterstützt. Diese gemeinsame Anstrengung machte den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein.

Dank der professionellen Organisation durch den Sport Club Neubrandenburg war ein reibungsloser Ablauf der Rennen garantiert. DJ Ti(g)ger hielt die Menge mit mitreißender Musik über den ganzen Tag in Bewegung. Die Mitarbeiter der Mecklenburger Bierstuv, der Delies GmbH sorgten neben SchülerInnen der Klasse 11g der Neuen Friedländer Gesamtschule dafür, dass niemand hungrig blieb und jeder kulinarisch verwöhnt wurde. Der Friedländer Fanfarenzug eröffnete das Spektakel feierlich. Die Cheerleader der „Friedländer Cranes“ brachten während der Mittagspause mit ihrer Show zusätzliche Begeisterung ins Publikum.

Vor der Siegerehrung gab es dann ein weiteres Highlight „Das Luftmatratzenrennen“, das für strahlende Gesichter bei Zuschauern und Teilnehmern sorgten.



Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, als die Gewinner bekannt gegeben wurden:

„Die Teichdrachen“ holten sich mit Stolz den 1. Platz, gefolgt vom Team „Drachenboot Salow 1“ auf dem 2. Platz und dem Team „Schwanensee“, das sich den 3. Platz erkämpfte.

Das Friedländer DrachenbootSPEKTAKEL war mehr als nur ein Wettkampf – es war ein Fest für die ganze Familie, voller Freude in großer Gemeinschaft mit sportlichem Ehrgeiz.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren (MP Küchen Anklam, ENERTRAG, Agrar GmbH Lübbesruh, Küchen-Center Friedland, REAX, Schröder Landmaschinen KG, Friedländer Apotheke, Sparkasse Mecklenburg-Strelitz), sowie der Ehrenamtsstiftung MV, die mit ihrer finanziellen Unterstützung und den bereitgestellten Preisen dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Sabine von Ahsen

Die „TANZ-Enthusiasten 2.0“ im Voigtsdorfer Kulturhaus suchen weitere tanzfreudige Mitstreiter/-innen Ü50!

Vergangenes Jahr um diese Zeit stand hier ein Artikel, in dem ich die Leser/-innen des WOLDEGKER LANDBOTEN aufgerufen habe, sich an den sechs monatlich stattfindenden „TanzKaffees im Voigtsdorfer Kulturhaus“ zu beteiligen. Marcel Michalowski von der Tanzschule MDANCE in Stettin hatte sich bereit erklärt, uns im Laufe dieses halben Jahres Grundkenntnisse zu den gängigen Standardtänzen beizubringen ...



18 Teilnehmer/-innen hatten sich angemeldet und es wurde ein sehr unterhaltsames, lustiges, aber auch lehr- und erfolgreiches halbes Jahr. Wir haben nach und nach die Grundschritte für langsamen Walzer, Wiener Walzer, Disco-Fox, aber auch Samba, Cha-Cha-Cha und Tango tanzen gelernt. Nach dem Unterricht saßen wir dann immer noch anderthalb oder zwei Stunden gemütlich beisammen und haben den Tag bei einem Gläschen Wein oder Bier und netten Gesprächen ausklingen lassen. Leider haben sich im Laufe der Zeit einige aus dem Kurs verabschieden müssen, weil sie wegen der Arbeit oder aus anderen Gründen nicht regelmäßig teilnehmen konnten.

Als Höhepunkt des Kurses organisierte Marcel an einem Wochenende im April 2024 für den „harten Kern“ unserer Gruppe (5 Paare), die Teilnahme an einem Internationalen (Laien-) Tanz-Treffen in Miedzowodzie an der polnischen Ostseeküste. Es war großartig, wenn auch — wegen der vielen Übungsstunden — anspruchsvoll. Schließlich hat die Hälfte von uns 10 Leuten die 60 schon überschritten.



An diesem Wochenende in Miedzowodzie entstand auch der Gedanke, die Tanzstunden fortzusetzen. So ging es also ab Mai weiter mit unseren Treffen. Weil wir uns jetzt immer abends treffen, haben wir unsere Gruppe umbenannt in „TANZ-Enthusiasten 2.0“ und uns bis zum 09.07.24 jeden zweiten Dienstag zum Üben getroffen. Einmal monatlich leitet uns Marcel an, und so wollen wir es nach der Sommerpause auch weiter halten.

Deshalb hier jetzt meine erneute Einladung an alle Leser-Paare Ü50:

Am Dienstag, dem 03.09.24 treffen wir uns um 18:00 Uhr im Voigtsdorfer Kulturhaus zur Fortsetzung unseres Tanzkurses.

Teilnehmen kann jeder, der Spaß am Tanzen hat, auch ohne tiefgreifende Vorkenntnisse! Wir „älteren Semester“ in der Gruppe sind uns einig, dass es unheimlich guttut, in regelmäßigen Abständen mit netten Menschen zusammenzukommen und „nebenbei“ noch etwas zur Erhaltung der Gesundheit und Lebensfreude zu tun. Umso mehr, als im September ja auch wieder die Jahreszeiten beginnen, in denen Langeweile vorprogrammiert ist, weil es draußen im Garten (fast) nichts mehr zu tun gibt und das Leben sich wieder in den eigenen 4 Wänden abspielt. Es muss auch nicht jedes Paar jedes Mal dabei sein — Erlerntes wird ständig wiederholt und Wünsche werden berücksichtigt.

Wer also neugierig geworden ist, aber noch Fragen hat, melde sich gern bei mir - natürlich darf sich auch sofort angemeldet werden (0162-9197538, Anruf oder WhatsApp-Nachricht).

Isolde Deutschmann, Organisatorin

Neuigkeiten vom Voigtsdorfer Rettungstrupp e.V. und aus dem Voigtsdorfer Kulturhaus

Am 21. Juni 2024 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, auf der gleichzeitig auch der neue Vorstand gewählt wurde: Jochen Schönfelder (1. Vereinsvorsitzender), Dr. Ute Schönfelder (Kassiererin) und ich wurden in unseren Funktionen bestätigt, Uwe Deutschmann (2. Vereinsvorsitzender) und Hartmut Leder (Beisitzer und Hauptverantwortlicher für die Fortführung und Gestaltung der Voigtsdorfer Ortschronik) sind neue Vorstandsmitglieder. Themen der Jahreshauptversammlung waren außerdem die Vorbereitung unseres Dorffestes am 20.07.2024 und Ideen zur weiteren Arbeit an der Verschönerung und Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten unseres Kulturhauses.

Viele von Ihnen haben es beim Vorbeigehen oder -fahren sicher schon bemerkt, dass sich einiges im und um unser Kulturhaus herum tut: Nachdem im Winter 2023/24 der Saal mit neuen Stühlen und Tischen für 120 Personen ausgestattet worden war, wurden zu Frühjahrsbeginn die drei alten Fenster im Tresenraum, in der Küche und im Heizungsraum in freiwilliger und unentgeltlicher Arbeit einiger Vereinsmitglieder durch neue ersetzt sowie der Eingangsbereich zum Saal und die Zwischentür frisch gestrichen. Die Zwischentür ist jetzt auch weiß, sodass der Flur freundlicher und frischer wirkt. Danach wurde an einem weiteren Sonnabend die marode Außentreppe an der Längsseite des Hauses zum Park hin abgerissen – an ihrer Stelle soll später eine Terrasse entstehen, um bei schönem Wetter auch draußen feiern zu können ... Das ist aber vorerst noch Zukunftsmusik.

Dank großzügiger Spenden im vergangenen und in diesem Jahr konnten im Mai/Juni dann auch endlich das Dach und die Regenrinnen samt Fallrohren erneuert werden und nachdem Vereinsmitglieder und Einwohner in einem gemeinsamen Samstags-Arbeitseinsatz sämtliche Risse in den Wänden der Fassade repariert haben, hat unser Kulturhaus seit kurzem auch einen neuen Außen-Grundanstrich.

Als nächstes steht auf dem Plan, den Eingangsbereich vollständig barrierefrei zu gestalten und zu überdachen, auch für diese Arbeiten sind wir – neben dem, was wir selbst tun können – auf Spenden angewiesen. Wer uns bei der weiteren Umsetzung von Gestaltungsideen zur Verbesserung der Attraktivität unseres Kulturhauses für alle Nutzer unterstützen möchte, kann das gern tun und seinen Beitrag auf das Spendenkonto unseres Vereins überweisen:

Voigtsdorfer Rettungstrupp e.V.

IBAN: DE30 1509 1704 0101 5660 64

Verw.zweck: KH-Sanierung

Wenn Sie eine Spendenquittung ausgestellt haben möchten, teilen Sie bitte im Verwendungszweck auch ihre Anschrift mit! Wir freuen uns, dass es im Verein immer wieder neue Ideen und Aktivitäten gibt, die Attraktivität unseres Kulturhauses zu erhöhen und es uns und Ihnen als Gästen aus den umliegenden Gemeinden als Feiertstätte zu erhalten. Wenn Sie eine Familienfeier jeglicher Art, ein Betriebs- oder Vereinsfest planen, ist unser Voigtsdorfer Kulturhaus eine gute Adresse: Catering und Getränkeversorgung gibt es in der Nähe und die Küche und der Tresenraum im Haus sind mit allen notwendigen Dingen (Geräte, Geschirr, Gläser) ausgestattet, ohne dass deren Nutzung zusätzlich auf den Preis in der Nutzungsvereinbarung (150,00 EUR/Tag, 75,00 EUR für maximal 4 Stunden) aufgeschlagen wird.

Natürlich können Sie sich nach telefonischer Anmeldung auch jederzeit vor Ort über die Gegebenheiten informieren! Rufen Sie mich an oder melden Sie sich über WhatsApp (0162 9197538), dann planen wir eine Besichtigung, bevor Sie sich entscheiden. Ich hoffe, wir haben Ihr Interesse geweckt und verbleibe - im Namen des Voigtsdorfer Re9nungstrupps e.V. - mit herzlichen Grüßen!

Isolde Deutschmann, Schriftführerin des VRT



⇒ Sportnachrichten

⇒ Fußball Groß Miltzow

Bambini - News!

Neues von den Kleinsten aus Groß Miltzow

Das Trainergespann Wilke/Mülling freut sich wöchentlich auf neue Gesichter beim Training.

Ständig neue Trainingseinheiten bringen frischen Wind mit sich und das kommt auch gut bei den Kindern an.

Aber auch neben dem Platz ist der MSV Groß Miltzow ehrenamtlich aktiv. So hat man am 31.05.2024 beim Kinderfest der Kita Sausewind und der Grundschule Pappelhain in Holzendorf mitgeholfen den Kindern ein umfangreiches Angebot zu schaffen, um sich ordentlich auszutoben.

Und auch am 17.07.2024 werden die Jugendtrainer des MSV Groß Miltzow bei der AWO Kita Zaubermühle in Woldegk mit-helfen, dass dortige Sommerfest zu bereichern.



Derweil läuft die Suche nach weiteren ehrenamtlichen Helfern/ Trainern weiter auf Hochtouren, um die Jugendabteilung weiter ausbauen zu können. Wer sich also angesprochen fühlt, kann sich gerne jederzeit melden unter der Telefonnummer 0152-294 38 598. Wir freuen uns auf euch und jeder ist herzlich willkommen.



Fotos: Katrin Bretsch

Ein blau-weißes „Haut drauf“!

Eure Bambinis vom MSV Groß Miltzow!

⇒ Heimatliches

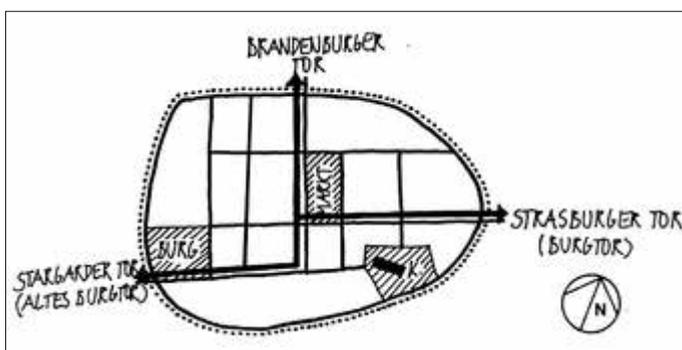
In alten Zeitungen geblättert - Teil VI

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Woldegker Landboten, im kommenden Jahr feiert Woldegk seinen 775. Geburtstag. Das soll Anlass sein, in alten Zeitungsartikeln zu stöbern, die sich mit Ereignissen der über 700-jährigen Stadtgeschichte befassen. Im heutigen Landboten ist es ein Artikel der Regionalzeitung „Freie Erde“ vom 23. November 1985, der über die ersten Anfänge bei der Stadtgründung berichtete. Bis ins Jahr 1986 wurde auf der Kreisseite der „Freien Erde“ in mehreren Fortsetzungen anhand ausgewählter Themen über die Geschichte Woldegks informiert. Alle diese Artikel beruhen auf dem Manuskript der Woldegker Chronik des Bauunternehmers und Heimatforschers Hermann Schübler (1873 - 1966), die in den Jahren 2000 und 2003 im Verlag Steffen, Friedland, als „Woldegk. Stadt der Windmühlen“, Teil 1 und 2, in Buchform erschien.

Der Wortlaut des Zeitungsartikels vom 23.11.1985 ist in kursiver Schrift und in damaliger Rechtschreibung wiedergegeben. Im Anschluss werden in Fußnoten [...] einige Aussagen des Artikels näher erläutert. Außer dem Foto des 1945 zerstörten Rathauses - das inhaltlich nicht passt - sind die eingefügten Abbildungen nicht dem Artikel entnommen.

„Das Bauholz erhielten neue Siedler kostenlos

Sicherlich war es eine schwierige Arbeit, auf der schmalen, von Sümpfen begleiteten Landzunge mit ihren Erhebungen und Moorlöchern die benötigte Fläche für die Anlage der Stadt herauszumessen und einigermaßen auszugleichen. Für die bestgeeignete Form wurde die Ellipse gewählt, mit Achsen von rund 430 zu 340 Meter. Die Aufteilung der Fläche in die üblichen Baublöcke erfolgte durch 3 in der Länge von Nordost nach Südwest verlaufende Straßen, die von fünf Querstraßen rechtwinklig durchschnitten sind. [1] Der mittlere, etwas höher gelegene Block ergab einen geeigneten Platz für Markt und Rathaus und die ebenfalls etwas höher gelegene Ostecke erhielt die Kirche für ihre Belange zugewiesen. In die Südwestecke der Planung war der frühere slawische Burgwall mit einbezogen. Von hier aus hatte man einen äußerst guten Überblick über die Stadt und ihre weitere Umgebung. Somit war es die geeignete Stelle für den Wohnsitz des Stadtschulzen und blieb frei dafür mit einem davor gelegenen größeren Gelände. [2]



Ursprünglicher Grundriss Woldegks kurze Zeit nach der Gründung. Erkennbar die drei Straßen von Nordost nach Südwest sowie die fünf Querstraßen, vergleiche auch Fußnote [1]. Die Pfeile kennzeichnen die Hauptstraßen in Richtung der damals vorhandenen (wohl ursprünglich hölzernen) Stadttore, das Neutor im Süden existierte noch nicht. Die Stadt war anfangs mit einem hölzernen, in der Zeichnung durch Punkte symbolisierten Palisadenzaun umgeben, der sich im Norden und Nordwesten ungefähr dort befand, wo später Krumme Straße und Klosterstraße entstanden. Schraffiert sind die Standorte Markt, Kirche und Burg. /Reinhard Plewe: Woldegk: Stadthistorische Untersuchung, Prenzlau 1993, S. 25/
Mit der Anlage von Ortschaften und ihrer Besiedlung waren von den Landesfürsten ihre Vasallen, die Ritter, beauftragt worden, die mit Hilfe von Unternehmern dann ihr Amt ausübten. Die Siedler wurden in der Hauptsache aus der Prignitz, der Altmark und Westfalen angeworben. Es waren wohl besonders zweitgeborene Bauernsöhne und Kleinbesitzer sowie noch nicht selbständige Handwerker, die in der neuen Heimat besseres Fortkommen erhofften. Als Belohnung für seine Mühewaltung wird der Erbauer von Woldegk wie üblich mit dem Schulzenamte belehnt worden sein, das vererblich und verkäuflich war, wie aus den Stadtbüchern ersichtlich, und Anteile am Hufen- und Wördezins, d. h. Abgaben von den Hofstellen in der Stadt. [3]



Anlegen einer Stadt, das Bild zeigt Siedler beim Roden von Gestrüpp und beim Bau eines Fachwerkhäuses. Der Landesherr (mit mahndendem Zeigefinger, ganz links) übergibt dem künftigen Schulzen die Gründungsurkunde mit dreieckigem Siegel. Zeigenössische Zeichnung, 14. Jahrhundert. /Lehrbuch Geschichte, Klasse 6, Verlag Volk und Wissen Berlin, 4. Auflage, 1970, S. 130/

Die angeworbenen Siedler erhielten nach dem Einzug in Woldegk das Bürgerrecht mit allen sich daraus ergebenden Rechten und Pflichten. Es wurde ihnen eine geräumige Hofstelle, die man als Erbe bezeichnete, zugewiesen. Das Bauholz für die Gebäude erhielten sie kostenlos und blieben einige Jahre vorerst frei von Abgaben. Zu den ein Erbe großen Hofstellen der Ackerbürger gehörten eine Hufe Land und eine Würde auf der Feldmark, anteilige Nutzung an der Allmende, dem Gemeindegut, das aus Weide, Wiesen und mit Holz bewachsenen Mooren bestand. [4]



Siedler beim Roden eines Waldstückes, zur Zeit der Stadtgründung Woldegks im 13. Jahrhundert bedeckte ein zusammenhängender Waldkomplex mit enormer Ausdehnung größere Flächen des damaligen Landes Stargard, dem in etwa späteren Mecklenburg-Strelitz. Zeichnung: Harri Förster /Lehrbuch Geschichte, Klasse 6, Verlag Volk und Wissen Berlin, 4. Auflage, 1970, S. 128/

Die Handwerker und Geschäftsleute erhielten ½ Erbe und dementsprechend ½ Hufe usw., denn auch sie betrieben Ackerbau und Viehzucht für eigenen Bedarf. [5]



Das Woldegker Rathaus im Jahr 1939, erbaut 1765 bis 1773, abgebrannt im April 1945
Foto: Schüßler

[1] Gemeint sind - in heutiger Bezeichnung - Kronen- + Brüderstraße; Burgtor- + Wasserstraße sowie Goldberg. Krumme Straße + Klosterstraße kamen erst einige Jahrzehnte nach Stadtgründung hinzu, weshalb, dazu mehr in einer der nächsten Ausgaben des Landboten. Die drei genannten Straßenzüge von Nordost nach Südwest werden meist genau im rechten Winkel gekreuzt von den Querstraßen - wieder mit jetzigem Namen - Wollweber-, Tiefental-, Ernst-Thälmann- + Neutorstraße; Markt + Mönchstraße sowie Rudolf-Breitscheid-Straße.

[2] Der Stadtschulze ist vergleichbar mit dem heutigen Amt eines Bürgermeisters, allerdings wurde er in damaliger Zeit nicht von den Stadtbürgern gewählt, sondern unterstand dem jeweiligen Landesherrn.

[3] Die Hufe ist ein mittelalterliches Flächenmaß uneinheitlicher Größe, 1 Hufe umfasst etwa 7 - 15 Hektar. Die neuen Stadtbürger erhielten zu ihrer Hausstelle in der Stadt eine halbe bzw. eine ganze Hufe Land zum Ackerbau auf der Feldmark zugewiesen, zusätzlich Wöhrdeland, eine Art Hausland. Aktuelle Schreibweise ist Wöhrde, bei zitierten Textstellen des Zeitungsartikels habe ich jedoch die veraltete Schreibung „Wörde“ beibehalten.

[4] Allmende, abgeleitet von allgemein, bezeichnet Ländereien in städtischem (allgemeinem) Besitz, welche gemeinschaftlich von allen Bürgern der Stadt genutzt werden durften.

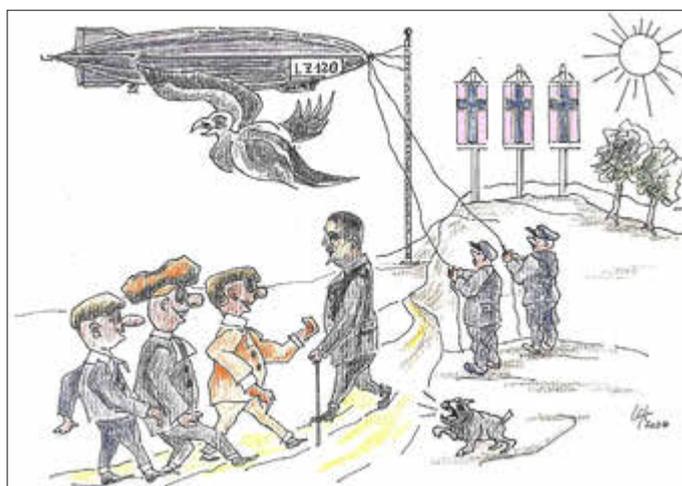
[5] Der Ackerbau um Woldegk wurde vom Mittelalter nahezu unverändert bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts in Dreifelderwirtschaft betrieben. Dazu war die Stadtfeldmark in je drei Teile (Schläge) geteilt. Ein jeder Schlag war einheitlich mit gleicher Frucht in einem Dreijahreszyklus zu beackern. Der erste Schlag wurde mit Wintergetreide, der zweite Schlag mit Sommergetreide sowie dem nötigen Flachs zur Leinenherstellung bestellt. Der dritte Schlag lag zur Erholung des Bodens größtenteils brach, das heißt, er wurde nicht bearbeitet und natürlicher Aufwuchs als Weide für das Vieh genutzt. Im Folgejahr wurde diese Brache zum ersten Schlag und mit Wintergetreide bepflanzt usw. Die Stadtbürger hatten ihren Landbesitz verstreut in den drei Schlägen der Feldmark sowie in einzelnen Wöhrdeländern. Die Bearbeitung der landwirtschaftlichen Flächen war durch diese Zersplitterung des Besitzes zeitraubend und umständlich. Obendrein wurde, um die Beackerung der jeweils nur wenige Meter schmalen Landstreifen zu koordinieren und Streitigkeiten zu vermeiden, von der „Bauzunft“, in der die Ackerbürger zusammengeschlossen waren, vorgeschrieben, wie, wann und womit der Acker bestellt und wann geerntet werden sollte (Flurzwang).

Der Ackerbau erzielte wegen der Zersplitterung der Feldstücke, des knappen tierischen Dunges und der durch den Flurzwang ungenügenden Fruchtfolge nur geringe Ernteerträge.

Volker Godeschwege

De Digidags in de Jammerbucht

Lenzmaand 1920: De Digidags, dee sick middewiel in Maekelborg-Strelitz in de Möhlenstadt Woldegk nedderlaten hebben, krägen nu Lust, mal eens Skandinaviën, nau de Jammerbucht in Dänemark, to besöken. Dag wier een goden Fründ von Dr. Hugo Eckener, een Luftschiippionier. Dee hett de Zeppeline mit buugt un künn denn` drie Kobolden allerhand Intressantes oewer siene Luftschäpen vertellen. Vör Kortem hett he Dag verspraken mit de Digidags up dat Luftschiipp LZ 120 nah Dänemark to fleigen. Coco, de Papagei von de Digidags wier all bannig uprät, as he Wind von de Saak krägen hett! Digidag fauderte sienen geschwätzigen Vogel besünners väl un vertellte em von denn` putzigen Chow-Chow Buurdhund „Veedol“ - dat wier jo nu wat Besünners för em! Dorüm freugte sick de plietsche Coco ganz dull up de uprätende Luftfohrt!



Illustrationen: Uwe Gloede, Maler und Zeichner, Insel Poel

Geseggt – gedan, de Vörbereitung von de Luftfohrt güng unverzüglich los: De Digidags köfften orrig Proviant in, nehmen ok een Zelt mit, dat se in de Dünen von de Nuurdsee upbuugen wullen. Nu kem de lang ersehnte Dag von denn` Luftschiippstart in'n Junimaand ran. Dr. Eckener luerte all up denn` Helpterberg bie Woldegk up de drie Digidags un ehren Papagei. He vertellte denn` Digidags dat König Haakon VII von Norwegen ok an Buurd wier – dee wull dunn mit siene Fruu de malerische Feldbarger Seenlandschaft besöken. To siene Ihrung wieren drie norwegische Flaggen hißt. Dat Luftschiipp wier an eenen Mast fastbunnen un twee Kierls höllten de Lienen fast, kort dorup stäg dat Königspoor ut. Dat Wäder wier phantastisch - blaager Häwen un lichten Süüdwest Wind, wat wullen de Dwargen un ehr Dokter noch mihr? Dee kladderte as lerster in de Gondel, dunn de Digidags un to'n Enn

de Hund „Veedol“ de luut Coco anbellte. De Vier makten sick dat in ehr Kabinen orrig bequem, güngen denn to de Führergondel üm denn Buurdkaptein „Goden Dag“ to seggen. Dee harr all de Motoren anschmäten laten un freugte sick oewer denn Besöök von Dr. Eckener un denn Digidags. Coco künn wedder sienen Schnabel nich hollen un kreichgte Befehle as „Ruder nah linksch“ un ähnlichen Himpfamp to de Buurdmannschaft, dee oewerrascht wier. Digidag hett em denn orrig tosamenschäten un entschulligte sick denn bie denn Kaptein. De Chef von dat Luftschiip lachte blots un löd`dunn all siene besünneren Gäst` to een Tass Koffie in. Dunn zeigte he Dr. Eckener un denn`dree Kobolden de Flugroute up een groten Koord. Von`n Helpter Barg süll dat dat wieder oewer Swerin, Lübeck to dat dänsche Halweiland Jütland gahn. De Digidags makten völ Photos von de Ierd ünner ehren Luftschiip as all de Lüchtorm Rubjerg Knude von Lökken updükte. Langsam senkte sick dat Luftschiip af un makte an eenen Mast in Nuurdjütland fast. De Digidags rümten ehren Krims-Krams ruut un verafscheeden sick von Dr. Eckener, de Buurdmannschaft un von Veedol. Dunn söchten se sick eenen geeigneten Platz an de Düne von Lökken ut, wur se ehr Zelt upbuugten. Digidag ielte denn to`n Strand üm glieks nackt in de Nuurdsee to störten! Dig un Dag wier dat Water noch to kolt, se güngen nur mit de Fööt rin in`t Water un spälten denn Fedderball an`n Strand. Coco dörfte ümmer de verhaugenen Fedderbälle upsammeln un disse an de beiden Spälers oewergäben. `N bäten later hemm` uns dree Dwargen nu Hunger krägen, dorüm söchten se in`n Küstenwold von Lökken denn Päperlings. Kiek an, Coco sehg all von baben een groten Poggenstohlhexenring mit oewer hunnert groten Päperlings! Dat Abendäten wier rett`!

De Digidags un Coco makten sick dat richtig gemötlisch un se keeken sick gemeinsam denn`schönen Sünnenünnergang in de Jammerbucht an. Dunn schmiedeten se för denn`Harwst niege Urlaubspläne. Wo dat denn hengahn süll koenen Ji, leew Plattfrünn`, in vier Maanden in Juug`Amtsblatt läsen!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

⇒ Sonstige Informationen

Ehemalige Abiturienten planen großes Wiedersehen in Strasburg (Um.)

Eingeladen zum 7. EOS-Gymnasium-Schülertreffen sind alle Schülerinnen und Schüler, die von 1970 bis 2000 die EOS oder das Gymnasium in Strasburg (Um.) besucht haben. Seit Sommer wird das für den 12. Oktober geplante Treffen in der Schmelting-Halle vorbereitet. Wie vor fünf Jahren soll beispielsweise die einstige Schulband Meteors wieder auftreten.

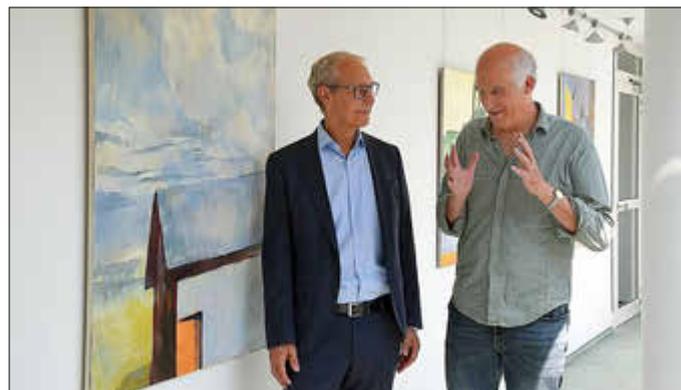
Die Frist zur Anmeldung wurde nun bis 31. August 2024 verlängert. Wer sich noch anmelden möchte, überweist einfach den Eintrittspreis von 30 € auf das folgende Konto FuF Gymnasium Strasburg, Sparkasse Uecker-Randow, IBAN DE86 1505 0400 3510 0055 61, BIC NOLADE21PSW. Bitte den Verwendungszweck nicht vergessen: Name, Geburtsname, Abi-Jahrgang. Fragen beantworten wir gern: per WhatsApp 0176/43972322 oder per Mail an abitreff_121024@seite33.de



Das Orga-Team des großen Schülertreffens

Malerei von Kedron Barrett in der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

Neustrelitz (cb). Malerei von Kedron Barrett ist derzeit in der Galerie der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz zu sehen. Die Exposition umfasst 17 Werke, die größtenteils in den letzten 30 Jahren entstanden sind. Darunter befinden sich auch Arbeiten, die hier erstmals öffentlich gezeigt werden, wie die vom Hammershus, einer alten Festung auf den Klippen von Bornholm. Seit mehr als 30 Jahren zeigt die Sparkasse mit ihren Ausstellungen, welches kreatives Potential es in unserer Region gibt. Weit über 100 Expositionen haben seither Kunstkenner und Kunstfreunde in die Galerie des Hauses geführt. Und auch die neue Werkschau steht in dieser Tradition. Die Bilder von Kedron Barrett spiegeln nicht unbedingt die Realität wieder, sondern sind oft Zusammenlegungen von visuellen Erlebnissen. Der Künstler wurde 1961 in den USA geboren. Er lebt seit 1983 in Deutschland und ist abwechselnd in Hinrichshagen bei Woldegk und in Berlin zuhause. Vor allem Licht und Landschaft sind für Kedron Barrett wichtig, manchmal auch die Figur. In seinen Arbeiten spielen Häuser eine wichtige Rolle: Für den Künstler sind sie Sinnbilder des Lebens, Orte die das Gewöhnliche und möglicherweise auch das Ungewöhnliche in sich bergen. Bis zum 17. August 2024 zeigt auch das Kunsthaus Koldenhof Werke von Kedron Barrett. Ab dem 29. September 2024 stellt er in Wernigerode aus. In der Galerie der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse in Neustrelitz, Strelitzer Straße 27, kann man den Arbeiten von Kedron Barrett noch bis zum 7. Oktober begegnen.



In den Werken von Kedron Barrett (r.), hier im Gespräch mit dem Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, Thomas Hartung, spielt das Licht eine ganz besondere Rolle.

Foto: Carola Biermann

Anzeigenteil



FAMILIENANZEIGE

Vielen Dank



sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem

90. Geburtstag

mit zahlreichen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben. Besonderer Dank galt unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln, die mir den Tag so wundervoll gestaltet haben, sowie dem Bürgermeister, Herrn Baumgarten, dem Rentnerverein in Helpt und der Gaststätte „Utkieck“.

Heinrich Reich

In schweren Stunden...

Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, die lieben Worte, Karten, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit unserer lieben Entschlafenen



Elli Hagen

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Bestattungshauses Podgorny, dem Redner Herrn Ahlgrimm sowie den Anwohnern vom Sandweg und Gartenweg 4.

Im Namen aller Angehörigen
Margit Schulz

Woldegk, im Juni 2024

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr
Bestattungshaus Podgorny

Fritz-Reuter-Str. 22
17348 Woldegk

Tel. 0 39 63/2 59 00

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen ...

Christa Bieske

† 04.06.2024

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Ehlert und ihrem Team, der Gärtnerei Kathi Laß, dem Redner Herrn Ahlgrimm, und dem Bestattungshaus Podgorny, insbesondere Michaela Schneider.

Im Namen aller Angehörigen
Ruth Albrecht als Tochter

Hinrichshagen, im Juni 2024



Trauer verstehen: Die vier Phasen des Verlusts bewältigen

(djd). Trauer ist eine ganz individuelle Reaktion auf Verlust. Psychotherapeuten haben vier Trauerphasen identifiziert, die ein besseres Verständnis ermöglichen können. Die Phase des Nicht-Wahrhaben-Wollens, in der der Schock nach dem Tod des geliebten Menschen im Vordergrund steht, wird oft gefolgt von aufbrechenden Emotionen wie Schmerz, Wut und Angst. In der Phase des Suchens und Sich-Trennens kann Erinnerungsschmuck, wie er von dem Familienunternehmen Pur Solutions hergestellt wird, Trauernden dabei helfen, sich schöne Momente mit dem Verstorbenen noch einmal bewusst zu machen. Infos dazu findet man unter www.nano-erinnerungsschmuck.de. In der Folge finden Trauernde im besten Fall inneren Frieden und erkennen, dass das Leben weitergeht.



Foto: djd/www.nano-erinnerungsschmuck.de/Carlos Albuquerque



Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.

Danksagung

*Weinet nicht, ich habe es überwunden.
Bin befreit von meiner Qual.
Doch lasst mich in stillen Stunden
bei euch sein so manches Mal.*

Vielen Dank für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld und Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Werner Weichler

Besonderer Dank gilt Herrn Pastor Zobel für seine tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Retschlag, dem Pflegedienst der AWO-Neubrandenburg, der Gaststätte „Rosengarten“ sowie dem Haus „Blumenliebe“.

In stillen Stunden

**Monika Weichler
nebst Kindern und Angehörigen**

Neubrandenburg, im Juni 2024



Trauer- ANZEIGEN

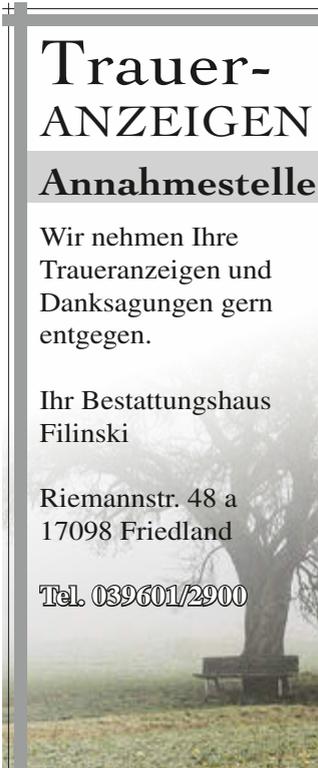
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



STATT KARTEN

Auf diesem Wege möchten wir allen Verwandten und Freunden für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Großeltern

Dieter und Ingeburg Schumacher



danken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Sandra Filinski, Frau Wanninger sowie dem Redner Lutz Weber für seine einfühlsamen Worte.

**Eure Enkeltochter
Trixi mit Familie**

Sandhagen, Juni 2024





In schweren Stunden...

„Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“

Honoré de Balzac

Wir Johanniter trauern
um unseren Mitarbeiter
und Kollegen

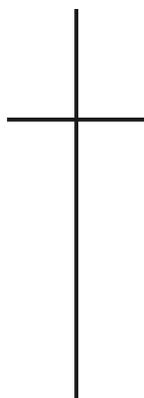
Mirko Henschke

* 12.01.1962 † 14.06.2024

33 Jahre lang hat er seine Schaffenskraft, sein Wissen und sein Können in den Dienst unserer Hilfsorganisation gestellt und war maßgeblich am Aufbau des Johanniter-Rettungsdienstes in Alt Käbelich und Bredenfelde beteiligt.

Allzu früh und unerwartet haben wir ihn nun verloren. Wir werden ihn in seiner menschlichen und freundschaftlichen Art sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seine haupt- und ehrenamtlichen Kollegen, Der Vorstand



Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge. Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

seit 1996

Bestattungen Lehmann

„würdevoll und einfühlsam“

24 h



(03963)
21 28 10



**Anne
Desombre**

Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

-Anzeigenteil-

Zukunftssicherer Job mit Menschlichkeit und Aufstiegschancen

(djd). Wer eine sinnvolle und sichere Arbeitsstelle mit Aufstiegs- und Weiterentwicklungschancen sucht, sollte sich über die diversen Möglichkeiten in der Pflege informieren. Viele Pflegekräfte etwa bei Alloheim schätzen ihren Beruf sehr. Einige sind sogar anfangs überrascht, dass die Arbeit unter viel besseren Vorzeichen steht, als sie zuvor angenommen hatten. Entgegen den immer noch bestehenden Vorurteilen kann man in dieser Branche gutes Geld verdienen. Fakt ist, dass schon Ausbildungsgehälter überdurchschnittlich hoch ausfallen. Auch die familienfreundlichen Arbeitszeiten und der kommunikative Pflegealltag sind vielen Pflegenden wichtig. Unter www.alloheim.de erfährt man mehr über die Arbeit und die Aufstiegsmöglichkeiten in einer Seniorenresidenz.



Altenpflege ist ein Beruf mit viel zwischenmenschlichem Kontakt, der sich auch familienfreundlich gestalten lässt.

Foto: djd/Alloheim Senioren Residenzen

AUF JOB-SUCHE?

Neustrelitz



Wir suchen ab sofort für unseren Fahrdienst

Kraftfahrer (m/w/d)

- 30 h/Woche oder geringfügig beschäftigt
- Tour: Neustrelitz-Woldegk/Umland
- Voraussetzungen:
 - Pkw-Führerschein & körperlich belastbar
 - Personenbeförderungsschein

Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung!

DRK Mecklenburgische Seenplatte e.V.
Lessingstraße 70 · 17235 Neustrelitz
Tel. 03981 28710
info@drk-msp.de

www.drk-msp.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

- Voraussetzung:
- abgeschlossene Berufsausbildung
 - Einsatzbereitschaft und Motivation
 - Spaß am reparieren
 - Selbstständiges Arbeiten

- Wir bieten:
- unbefristeten Arbeitsvertrag
 - entsprechende Vergütung
 - kleines Werkstattteam
 - personelle Weiterbildung
 - technische Schulungen

Bewerbungen an:

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
bks@bksnb.de

Ausbildungs- ratgeber 2025

Läuft bei dir!



Jetzt einen Platz in unserer hochwertigen Printausgabe für den Ausbildungsstart 2025 sichern!

Oder jederzeit Eintrag buchen auf www.ausbildungsratgeber-online.de!



Jetzt Angebot anfordern:

MANUELA KÖPP

Telefon 039931 579-47 · m.koepp@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de · @ @lw_sietow



Wir suchen DICH!!!!

Physiotherapeut/in (m/w/d)

Wir sind ein junges, dynamisches Team und bieten neben dem normalen Praxisleben noch Rehasport an. Gern kannst Du dich einbringen und Kurse wie Sport- und Fitness, wie zum Beispiel Rückenschule, Herzrehasport oder Entspannungskurse und viele mehr bei uns in der Praxis anbieten.

Seit neustem können wir unsere Patienten mit Hochenergie-Induktionstherapie behandeln. Diese neue Technik ist in Strasburg einzigartig.

Dein Profil

- Grundkenntnisse in fachspezifischen und fachübergreifenden Techniken
- wünschenswerte Zusatzqualifikation in MLD und MT
- Teamfähigkeit
- Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft

Du bekommst:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch u. a. flexible Arbeitszeiten nach deinen Vorstellungen
- Fachgerechte Vergütung
- 30 Minuten Taktung mit ruhigem Arbeiten
- Finanzielle Förderung bzw. Unterstützung bei Weiterbildungen
- Fahrkostenerstattung bei Hausbesuchen
- Monatlichen Tankgutschein
- eine kollegiale Atmosphäre

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Physiotherapie K. Ebert
Friedenstr. 20 · 17335 Strasburg

Telefon: 039753/22983 · E-Mail: physiotherapie-k.ebert-strasburg@web.de



Sicherer Beruf in schnelllebigen Zeiten

(djd). Durch die Vielfalt an Ausbildungsberufen wird es für Schulabgängerinnen und Schulabgänger immer schwieriger, den Überblick zu behalten und die passende Wahl zu treffen. Zudem ist der Arbeitsmarkt durch den digitalen Wandel geprägt und schnelllebig geworden – eine große Herausforderung für junge Leute bei der Berufsentscheidung. In der Bankenbranche sind im Zuge der Digitalisierung vielfältige Einstiegs- und Karrierewege möglich. „Auszubildende und Mitarbeitende können den Wandel aktiv mitgestalten“, so Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Die drei wichtigsten Optionen für einen Einstieg sind die Ausbildung zu Bankkaufleuten, ein duales Studium und der Quereinstieg.

Kennen Sie schon Ihren neuen Arbeitgeber LINUS WITTICH?



Für unseren Standort in Sietow suchen wir ab sofort

■ Mitarbeiter*in (m/w/d) für unser Redaktionsteam

Ihre Aufgaben

- Verarbeitung von eingereichten Artikeln
- Abstimmung mit Verwaltungen und Kunden
- Administrative Aufgaben, wie z. B. Erstellung des Redaktionsplans
- Schulung von Redaktionsmitarbeitern und Kunden

Ihr Profil

- Selbstständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie gute Deutschkenntnisse
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Kunden
- Sicheres Arbeiten mit MS-Office
- Gültiger Führerschein der Klasse B (PKW)

■ Verkaufstalent (m/w/d) für unser Team im Innen- & Außendienst

Ihre Aufgaben

- Verkauf von Anzeigen, Medialeistungen und Crossmediaprodukte
- Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- Angebotserstellung per E-Mail

Ihr Profil

- Sehr guter sprachlicher Ausdruck (deutsch)
- Sie verfügen bereits über Berufserfahrung im telefonischen Verkauf oder haben eine große Leidenschaft für den Vertrieb – motivierte Quereinsteiger willkommen
- Motivation, Überzeugungs- und Kommunikationsstärke
- Offenheit, Neugierde und Spaß am Erfolg

Werden Sie Teil unseres Teams! Wir freuen uns darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow
Tel. 039931 579-0 | bewerbung@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE GERN.

UDO PASEWALD

Telefon:
0171 971 57-39

E-Mail:
u.pasewald@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow

www.wittich-sietow.de



Herzlichen Dank

Wir bedanken uns sehr für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Blumen anlässlich unseres 30-jährigen Firmenjubiläums. Ein besonderer Dank gilt dem GWW-Team „Haus Mühlenblick“ für die gute Bewirtung.

René Klein und Familie
Heizung - Sanitär



Woldegk, 1. Juli 2024

-Anzeigenteil-

FAHRSCHULE



*Theorie
und Praxis*

- Zweirad
- PKW
- LKW
- Ladekran
- Gefahrgut
- Gabelstapler
- Bus
- Traktor



Inh.: Jens-Uwe Rzehak
03963 / 21 05 72

Prenzlauer Chaussee 13 · 17348 Woldegk · info@fs-woldegk.de



78 m² 4 2 2
KERSTIN



89 m² 2 1 1
EDITH PANORAMA



100 m² 6 3 1
SEEBLICK I



100 m² 6 3 1
SEEBLICK II



145 m² 6 3 2
AGA-SEEROMANTIK



110 m² 4 2 1
DIANA

URLAUB

für die ganze Familie

Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.



Plauer Seeblick 43
17213 Malchow
Tel. 0152 08529030
urlaub@ferienpark-lenz.de

FERIENPARK LENZ

www.ferienpark-lenz.de

25 Jahre



BESTATTUNGSHAUS SANDRA FILINSKI GmbH

Der letzte Weg in guten Händen



Ein Vierteljahrhundert ...

(at) Seit 25 Jahren ist Sandra Filinski (geb. Heiß) gebürtige Roggenhagenerin und Handelsfachwirtin, eine feste Adresse mit ihrem Bestattungshaus. Als freiberufliche weltliche Trauerrednerin konnte sie bereits 1998 erste Erfahrungen auf diesem Gebiet sammeln. Nach Erlangen der entsprechenden Qualifikation eröffnete Sandra Filinski am 1. August 1999 in Friedland ihr erstes Bestattungshaus. Dieser Tag hatte auch noch eine weitere wichtige Bedeutung, denn es war der fünfte Geburtstag ihrer Tochter Jennifer, die seit 6 Jahren fest im Unternehmen mitwirkt und nun schon 30 Jahre alt wird.

Der Tod gehört zum Leben

Der Wunsch, Menschen zu helfen und mit ihnen zusammen zu arbeiten, war Sandra Filinski immer ein Herzenswunsch und bis heute gelten sie, ihre Tochter und das Team nicht nur als Dienstleister, sondern auch als Freundinnen und Beraterinnen.

„Der Tod gehört zum Leben, mit dem sich aber kaum jemand vorher gerne befassen möchte“, sagt Sandra Filinski, „Sich dem unausweichlichen Ableben mit vorsorgender Gelassenheit zuzuwenden, ist für viele Menschen eine unübliche Vorstellung. Den Widerspruch ein wenig aufzulösen und Berührungspunkte zu minimieren, ist unser besonderes Anliegen“, so die Unternehmerin.

Es muss nicht immer grau und schwarz sein

„Die Anfänge waren schwer,“ meinte Sandra Filinski rückblickend, denn in einer männerdominierenden Branche Fuß zu fassen und sich zu beweisen, barg einige Hürden.

Sandra Filinski wagte viel Neues, beispielsweise mit Arrangements, frischeren Farben und in der Gestaltung der Abschiedszeremonie. So ist das Bestattungshaus Filinski beispielsweise für seine weiße Fahrzeugflotte in der Region bekannt.

„Es soll trotz des Verlustes ein würdevoller Tag sein“, meint Sandra Filinski „und die Atmosphäre muss stimmig sein.“ So einzigartig der Verstorbene war, so individuell und würdevoll sollte auch sein persönliches Fortgehen gestaltet werden.

Da kann auch schon mal eine ungewöhnlich fröhliche Melodie erklingen, wenn es dem verabschiedeten Menschen doch zu Lebzeiten so gut gefiel. Denn Kundenzufriedenheit steht an erster Stelle, damit es den Hinterbliebenen ermöglicht wird, in Ruhe zu trauern, während das Bestattungshaus sich um alles andere kümmert.

„Der letzte Weg in guten Händen“ – ist der Leitspruch des Bestattungshauses Filinski. Mit drei Filialen jeweils in Friedland, Neubrandenburg und Strasburg reicht das Angebot von Erd-, Feuer-, Wald-, Baum-, Diamanten- und Seebestattungen mit Erledigung aller Formalitäten (auf

Wunsch Hausberatung) über Sterbe- und Trauerbegleitung bis hin zum Trauercafé. In Woldegk gibt es die „Blumenliebe“ und eine Telefonhotline, die rund um die Uhr erreichbar ist. Die tüchtige Unternehmerin und ihr Team scheuen keine Mühen, erfüllen fast jeden Wunsch bis hin zur Sängerin für die Trauerfeier und sind immer offen für Sonderwünsche und Alternativen.

Den Überblick behalten

Nicht erst in der Sterbestunde sollte der Tod zum Leben gehören. Bestatterin zu sein, ist für das Mutter-Tochter-Gespann mehr als nur die nötigen Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Der Angehörige findet hier Kompetenz und Einfühlungsvermögen, denn nach über 25 Jahren Trauerbegleitung weiß Sandra Filinski, die seit kurzer Zeit den Nachnamen Tausch trägt, um die Gefühle der Hinterbliebenen, wenn sie einen geliebten Menschen verloren haben.

Sandra Tausch
GESCHÄFTSFÜHRERIN



Tag und Nacht

☎ 039601 2900

17033 Neubrandenburg • Neustrelitzer Str. 69 • Tel. 0395 36963696
17348 Woldegk • Am Markt 4 • Tel. 039632 57171

17098 Friedland • Riemannstraße 48a • Tel. 039601 2900
17335 Strasburg • Altstädter Str. 18 • Tel. 039753 258811

www.filinski-bestattungshaus.de